

Feierliche Eröffnung

Direktor OStR. Mag. Günter Czetina

Zu den Höhepunkten des vergangenen Schuljahres zählt sicherlich die **offizielle Eröffnung des neu renovierten Schulgebäudes** unseres Gymnasiums.

Die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG/Eigentümerin des Gebäudes) lud am 19. Februar 2016 ca. zweieinhalb Jahre nach Baubeginn zu einem Festakt ein, an dem zahlreiche Ehrengäste teilnahmen.

DI Wolfgang Gleissner, Geschäftsführer der BIG, Ministerialrat Dr. Helmut Moser, Sektionschef im Bildungsministerium, und Landesschulinspektorin Mag. Brigitte Wöhrer zeigten sich wie alle Gäste beeindruckt vom gelungenen Umbau und den Darbietungen der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte im Rahmen der Feierlichkeiten.

„Ich habe begründete Zweifel, dass die Gmünder Schülerinnen und Schüler angesichts ihrer Leistungen die Hängematten im Pausenhof auch schon benutzt haben“, meinte Mag. Gerhard Karner, 2. Landtagspräsident, bei seiner launigen Rede.



Wenn ich mir die Ergebnisse bei den **Präsentationen der vorwissenschaftlichen Arbeiten** im März ansehe, kann ich dieser Aussage nur beipflichten. Die Maturantinnen und Maturanten haben dabei kompetent und erfolgreich ihre umfangreichen Arbeiten vorgestellt.

Ein weiteres „Highlight“ war das **Online-Stellen unserer neuen Homepage**. Herzlichen Dank an Bernhard Schaefer und Michael Preißl und ihrem Team für den herausragenden Einsatz. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

Mir persönlich ist es ein wichtiges Anliegen, dass die Schule im Internet in einer modernen und ansprechenden Form präsent ist. Schon mehr als 10.000 Klicks innerhalb der ersten drei Monate zeigen, wie positiv diese Initiative angenommen wird und die „User“ dieses Angebot der Information und Kommunikation nützen.

Besuchen auch Sie, werte Leserinnen und Leser, unsere Homepage mit der Adresse **www.bggmuend.ac.at!**

Erwähnen möchte ich auch **einige Neuerungen**, die ich gemeinsam mit Eltern-, Schüler- und Lehrervertretern initiiert und umgesetzt habe.

Es gibt seit dem zweiten Semester eine neue Pausenordnung. Dass die „große Pause“ nun 15 statt bisher 10 Minuten dauert, kommt bei allen gut an. Jetzt können die Hängematten bei Schönwetter wenigstens etwas intensiver genutzt werden.



Weiters wurde die Verwendung von Smartphones im Schulgebäude liberalisiert. Natürlich müssen die Geräte während des Unterrichts abgeschaltet sein (Ausnahme: Eine Lehrkraft setzt sie für ihre Unterrichtsgestaltung ein), aber in den Pausen dürfen die Schüler/innen ihre „Handys“ jederzeit sinnvoll verwenden.

Neben meiner Tätigkeit als Direktor habe ich eine zweijährige, arbeitsintensive **Schulmanagement-Ausbildung** absolviert und im Dezember 2015 erfolgreich abgeschlossen.

Die Überreichung des Dekretes erfolgte in festlichem Rahmen durch den Vizerektor der Pädagogischen Hochschule NÖ, Herrn Dr. Norbert Kraker, und den Landesschulratsdirektor Herrn Hofrat Dr. Friedrich Koprax in St. Pölten und war für mich ein wichtiges Ereignis in meiner beruflichen Laufbahn.

Abschließend möchte ich mich beim scheidenden Schulsprecher David Graf, beim Elternverein mit seinem Obmann DDr. Michael Bilek, beim Schularzt Dr. Nikolaus Haider, beim Personal, bei allen Kolleginnen und Kollegen und bei unserer Sekretärin, Frau Kanzleirätin Gerda Apfelthaler, recht herzlich für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Schuljahr bedanken.

Frohe Ferien!


www.easydrivers.at



JETZT ANMELDEN UND DURCHSTARTEN

Neue Sommer-Termine:

➤ 04.07.	➤ 18.07.	➤ 08.08.
➤ 22.08.	➤ 19.09.	➤ etc.

Easy Drivers Gmünd
Ing. Siegl
gmuend@easydrivers.at
02852/20566

STARK

wenn es
um Bücher
geht



www.stark-buch.at
f /starkbuch

Neues vom Elternverein

Zuallererst darf ich mich kurz vorstellen:

Mein Name ist DDr. Michael Bilek, ich wurde am 30. März 1963 geboren, habe am Schottengymnasium der Benediktiner zu Wien maturiert, danach an der Universität Wien Medizin studiert, wo ich 1988 zum Doktor der gesamten Heilkunde promovierte. 1993 erfolgte der Abschluss der Ausbildung zum Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde und 2001 die Promotion zum Doktor der Zahnheilkunde. Ich bin mit meiner Frau Michaela verheiratet, die mir 2001 unseren Sohn Alexander geschenkt hat, der unser Sonnenschein ist und zugleich auch der Grund, warum ich heute als Obmann des Elternvereins tätig sein kann.



Nun zu den Aktivitäten des Elternvereines:

Schutzweg in der Gymnasiumstraße

Rechtzeitig zum Beginn des Schuljahres 2015/16 wurde der – auf Initiative des Elternvereines errichtete – neue Schutzweg in der Gymnasiumstraße fertiggestellt und nach kurzer Eingewöhnungsphase von unseren Kindern auch sehr gut angenommen.

Ich danke an dieser Stelle allen Beteiligten für ihr Entgegenkommen und ihre rasche Unterstützung in dieser Initiative, die unseren Kindern auf ihrem Schulweg mehr Sicherheit gewährt.

Benimm-Kursus

Im Juni 2014 wurde erstmals im Rahmen der Projektstage ein von mir ins Leben gerufener und vom Elternverein finanzierter „Benimm-Kursus“ unter der Leitung von Frau Mag. Polly aus Wr. Neustadt mit großem Erfolg abgehalten. Wir wollen diesen Kursus im laufenden Schuljahr und auch in den nächsten Jahren jeweils für die Schüler der 4. Klassen beibehalten, da nach unserer Meinung auch die Sicherheit auf dem gesellschaftlichen Parkett ein Merkmal eines Schulabgängers des Gymnasiums sein sollte.

Maturafeier

Die Maturafeier 2015 war sehr feierlich und krönte den Abschluss der Schulzeit unserer Maturanten. Auch hier ein herzliches Danke an die „Guten Geister“ im Hintergrund, die uns bei den Vorbereitungen und der Bereitstellung von Sekt

und Brötchen sowie der Dekoration geholfen haben.

Besagte Maturafeier fand heuer wieder im Palmenhaus in Gmünd statt, eine Location, die sehr großen Anklang unter den Maturanten, Eltern und auch Professoren fand.

Der Herr Direktor und ich sind übereingekommen, zu versuchen, in Zukunft weiterhin diesen schönen Rahmen für unsere Maturanten und ihre Maturafeier zu wählen.

Schulfest

Das Schulfest der 7. Klassen im Juni 2015 war erneut ein voller Erfolg und wurde zum ersten Mal nach dem Umbau im neuen Innenhof der Schule abgehalten.

Maturaball

Auch wurde am 5. Jänner wieder ein Maturaball abgehalten, der durch das Zusammenwirken der Direktion, der Klassenvorstände und Maturanten einerseits mit dem Elternverein als Veranstalter andererseits ein vergnüglicher und für die Maturanten auch ein finanziell erfolgreicher Abend wurde.

Schul- und Kulturveranstaltungen

Des Weiteren wurden außerdem diverse Sport-, Kultur- und Schulveranstaltungen vom Elternverein subventioniert. Ebenso konnte die Teilnahme von Kindern an Schulveranstaltungen wie Schikursen oder Auslandsaufenthalten – nach Erfül-

lung bestimmter Voraussetzungen – finanziell unterstützt werden.

Silvesterlauf

Es wurde ebenso wieder die Teilnahme von Schülern unseres Hauses am Silvesterlauf in Gmünd unterstützt.

Mitgliedsbeiträge

Diese Unterstützungen sind nur durch Ihre Mitgliedschaft im Elternverein und die Einzahlung Ihrer Mitgliedsbeiträge ermöglicht worden, wofür ich Ihnen, liebe Eltern, an dieser Stelle ganz herzlich danken möchte.

Laptops

In der Vorstandssitzung vom 16. 03. 2015 wurde die Anschaffung von zwei Laptops aus Mitteln des Elternvereines beschlossen, die ab diesem Schuljahr bedürftigen Schülern der Oberstufe für ihre schulischen Aufgaben sowie für die Vorbereitung auf die Matura zur Verfügung gestellt werden konnten. Ebenso ist angedacht, diese Laptops bei Defekten der schülereigenen Laptops kurzfristig zu verborgen.

Konflikte oder Probleme

An die Eltern möchte ich auch wieder die Einladung aussprechen, sich bei Fragen und Problemen die Schulgemeinschaft oder auch einzelne Schüler betreffend, vertrauensvoll an den Elternverein zu wenden.

Jahresberichte

Wie Ihnen vielleicht bekannt, ist der Elternverein der Herausgeber der jährlich

erscheinenden Jahresberichte. Obwohl ein Teil der daraus erwachsenden Kosten durch Inserate abgedeckt werden kann, könnte der Elternverein die Schüler noch mehr unterstützen, wenn von Ihnen, geneigter Leser, der erbetene Druckkostenbeitrag – jeder Euro zählt – auch tatsächlich mittels beigelegtem Zahlschein einbezahlt würde.

Vielen Dank dafür im Vorhinein!

Ein herzliches Danke möchte ich auch heuer wieder an dieser Stelle unserem geschätzten Herrn Direktor, OStR. Mag. Günter Czetina, und dem gesamten Professorenkollegium für die Zusammenarbeit im Rahmen der Schulgemeinschaft sowie ihre aufopfernde Tätigkeit zum Wohle unserer Kinder sagen.

Ebenso danke ich meinen Kollegen im Vorstand des Elternvereines, die mich tatkräftig unterstützen und die genannten Aktivitäten erst ermöglichen.

Gratulieren möchte ich abschließend auch namens des Elternvereines unseren Maturanten, die durch ihren Fleiß und ihr Durchhaltevermögen die Matura erfolgreich bestanden haben. Der Elternverein wünscht ihnen für ihren weiteren Lebensweg das Allerbeste.

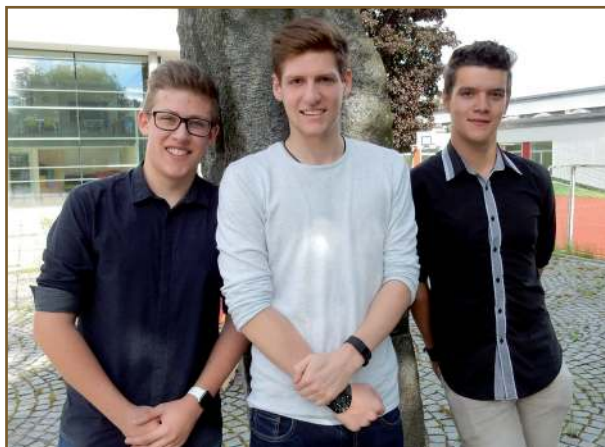
Allen Schülern und Professoren, unserer „Guten Seele“, Kanzleirätin Gerda Apfelthaler, unseren Schulwarten und dem Reinigungsteam sowie allen Eltern und Erziehungsberechtigten wünsche ich eine erholsame Ferienzeit und ein erfolgreiches Schuljahr 2016/17.

DDr. Michael Bilek, Obmann



Mit großem Bedauern gibt die Schulgemeinschaft des BG/BRG Gmünd bekannt, dass HD OSR Siegfried Peter Köhler, Obmann des Elternvereins des BG/BRG Gmünd von 1986 bis 1991, am 4. Jänner 2016 im 74. Lebensjahr verstorben ist. Seiner Familie gilt unser tiefstes Mitgefühl.

Auch in der achten Klasse wollten Michael Wandl und ich uns für die Schülerververtretung unserer Schule engagieren und meldeten uns daher für die Wahl des Schulsprechers / der Schulsprecherin an. Diese erhielt im heurigen Jahr einen besonderen Reiz, da erstmals am 25. Oktober ein „Schulsprecher-Hearing“ stattfand. Bei diesem Hearing mussten sich alle Kandidatinnen und Kandidaten eine Stunde lang den Fragen der gesamten Oberstufe stellen. Prof. Mag. Helmut Kahler leitete eine sehr erfolgreiche Veranstaltung, die hoffentlich in den nächsten Jahren fortgeführt wird. Nach dem Hearing wählte die Oberstufe mich zum Schulsprecher, Michael Wandl (8B) und Sascha Böhm (7A) wurden meine beiden Stellvertreter. Jakob Haumer (4B) vertrat, wie auch im Vorjahr, die Unterstufe.



Gestartet wurde das Schuljahr mit dem Mentoring-Programm, das im Vorjahr nur positive Rückmeldungen erhalten hatte. Auch heuer war es ein toller Erfolg, als die Schüler/innen der siebten und achten Klasse den Erstklässlerinnen und Erstklässlern den Schulstart etwas erleichtern konnten. Weiters wurde das Nachhilfe-Programm fortgesetzt, bei dem sich erneut einige freiwillige Schüler/innen der Oberstufe bereit erklärten, ihren Mitschülerinnen und Mitschülern zu helfen.

Am 23. Dezember ging das schulinterne Weihnachtsturnier in seine zweite Runde, dieses Mal waren knapp 240 Schüler/innen mit dabei. Es würde mich freuen, wenn sich das Weihnachtsturnier zu einer Art „Tradition“ an unserer Schule entwickeln könnte.

Das Basketball-Schülerliga-Team unserer Schule erreichte das Final Four und wurde dabei von einem vollen Fanbus, der von der Schülerververtretung organisiert worden war, angefeuert. Leider wurde es „nur“ der vierte Platz, aber alle Spieler waren von der tollen Unterstützung begeistert.

Der Faschingsdienstag wurde mit der Mitternachtseinlage des Maturaballs und einem Kostümwettbewerb gestaltet. Dabei durften Faschingskrapfen natürlich nicht fehlen, die Bäckerei Döller stellte uns diese freundlicherweise zur Verfügung, vielen Dank!

Am 25. April war es dann soweit, mein letzter Tag als Schulsprecher war angebrochen. Natürlich ist nach so einer aufregenden Zeit etwas Wehmut mit dabei, aber es überwiegen die zahlreichen Erfahrungen, die ich gesammelt habe. Zuerst möchte ich mich bei meinen Stellvertretern Michael und Sascha bedanken, wir haben alle Projekte gemeinsam ins Visier genommen und gemeinsam umgesetzt. Danke, Jungs! Ein besonders großer Dank geht natürlich auch an unseren Direktor Herrn OStR. Mag. Günter Czetina, an unsere stets hilfsbereite Sekretärin Frau Gerda Apfelthaler sowie an den Elternverein und dessen Obmann Herrn DDr. Michael Bilek, die Zusammenarbeit war großartig und hat mir sehr viel Spaß gemacht!

Abschließend wünsche ich dem gesamten Lehrkörper und allen Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien und all meinen Mitschülerinnen und Mitschülern aus dem Maturajahrgang viel Glück und Erfolg für die Zukunft!

David Graf

6 Lehrerliste

Direktor OStR. Mag. CZETINA Günter
Administrator: Prof.Mag. JILLECEK Peter
Prof.Mag. ABLEIDINGER Franz
Prof.Mag. ALTMANN Anita
Prof.Mag. ARNBERGER-MAURER Waltraud
Alin. ARNHOF Susanne
Prof.Mag. BERGER Karin
Prof.Mag. BINDER Ronald
Prof.Mag. DACHO-HOFMANN Barbara
Prof.Mag. DECKER-SCHEIDL Renate
Vikarin DISLERE-MUSTA Dace
DOLEZAL Julia
Prof.Mag. EHLING-ZEUGSWETTER Karin
Prof.Mag. FALTIN Maximilian
Ing.MMag. GOBL Susanne
Prof.MMag. HACKL Karin (Karenzurlaub)
Prof.Mag. HERMANN Andreas
Prof.Mag. JILLECEK-FELLNER Regina
Prof.Mag. KAHLER Helmut
Prof.Mag. KATZENSCHLAGER Irene
Prof.Mag. KRAMANN Beatrix
Prof.Mag. LENZ Harald
Prof.Mag. MEYER Elisabeth
MOLDASCHL Susanne
Prof.Mag. MÜLLNER Marlene
Prof.Mag. NOWAK Elisabeth
Prof.MMag. POISS Renate (Karenzurlaub)
Prof.Mag. POLLAK Ingrid
Mag. PREISSEL Angelika
Prof.Mag. PREIßL Michael
Prof.Mag. PRINZ Katharina
Prof.Mag. RYCHETSKY Bernhard, MA
Prof.Mag. SCHAEFER Bernhard
Prof.Mag.Dr. SCHEIDL Günther
Prof.Mag. SCHERZER Daniela
Prof.Mag. SCHUH Regina
Prof.Mag. SPIESMEIER Franz
Prof.Mag. STEININGER Anton
Prof.Mag. STELZHAMMER Elisabeth
Prof.Mag. UTZ Elisabeth
Prof.Mag. WEIßENBÖCK Josef
Prof.Mag. ZEUGSWETTER Franz
Prof.Mag. ZIMMERMANN Bernhard

Schularzt:

Dr. Haider Nikolaus

Sekretariat:

Kanzleirätin Apfelthaler Gerda

Schulwarte:

Lauscher Johann

Redl Alois

IT-Systembetreuer

Dominik Riedel

(Stammschule BG/BRG Zwettl)

Kürzel

CZE
JIL
ABL
ALT
AMA
ARN
BER
BIN
DAC
DEC
DIS
DOL
EHL
FAL
GOB
HAC
HER
JIF
KAH
KAT
KRA
LEN
MEY
MOL
MUE
NOW
POI
POL
PRA
PRE
PRI
RYC
SCB
SCG
SCD
SCR
SPF
STE
STH
UTZ
WEI
ZEU
ZIM

Reinigungspersonal:

Beer Monika

Binder Elfriede

Glaser Alexandra

Kletzl Monika

Pannagl Monika

Pönwalter Heidemarie

Ing. MMag. Susanne GOBL

Nach Abschluss des Lehramtsstudiums – Unterrichtsfächer Bildnerische Erziehung / Kunst und kommunikative Praxis; Textiles Gestalten / Textil-Kunst, Design und Styles wurde Susanne Gobl von der Universität für angewandte Kunst in Wien der zweite akademischen Grad Magistra der Künste verliehen.

Neu im GYM

Susanne Moldaschl



Da ich in diesem Schuljahr begonnen habe am Gymnasium Gmünd als Musiklehrerin zu unterrichten, möchte ich mich an dieser Stelle gerne vorstellen. Ich habe sehr früh zu musizieren und zu singen begonnen, weshalb ich diese Leidenschaft schon immer zu meinem Beruf machen wollte. Deshalb bin ich nach meiner Matura 1992 (hier an diesem Gymnasium) nach Wien übersiedelt, um mich ausschließlich der Musik und dem Gesang zu widmen. Nach meinem Studium durfte ich dann 16 Jahre lang an drei verschiedenen Musikschulen im oberen Waldviertel Gesang unterrichten. Ich lebe mit meiner Familie in einem entlegenen Hof, wo ich leidenschaftlich gerne allerlei musischen Beschäftigungen nachgehe und das Landleben genieße. Ich bin sehr glücklich und dankbar, dass ich jetzt hier

unterrichte, das erste Jahr war sehr aufregend und schön für mich. Ich habe von den Kindern allerhand gelernt und fühle mich auch beim Kollegium sehr gut aufgehoben. Ich freue mich außerdem schon sehr auf den Schulchor, welchen ich kommendes Schuljahr leiten werde.

Julia Dolezal

Nach meiner Matura im Jahr 2008 entschied ich mich, ein Lehramtsstudium zu beginnen. Anreiz dafür war, dass ich mich schon immer gerne mit Kindern und Jugendlichen beschäftigt habe. Außerdem wollte ich die Freude an meinen Fächern, nämlich Biologie und Umweltkunde sowie Latein, mit Schülerinnen und Schülern teilen. Schneller als erwartet konnte ich erfreulicherweise sofort nach meinem Studium an der Universität Wien wieder in meine Heimatstadt Gmünd zurückkehren, da ab Oktober 2015 eine Biologielehrerin am BG/BRG Gmünd gesucht wurde. Aufgrund der Karenzzeiten von MMag. Hackl und Mag. (FH) Mag. Poiss, die beide Biologie unterrichten, durfte ich in diesem Schuljahr gleich zehn Schulklassen im Unterrichtsfach Biologie lehren.

Die interessierten und netten Schüler/innen sowie die aufgeschlossenen Kolleginnen und Kollegen ermöglichten mir ein tolles erstes Schuljahr als Lehrperson. Deshalb ist meine Vorfreude, viele weitere Jahre diesen Beruf ausüben zu können, sehr groß.



8 Mag. Angelika Preissl

Da ich in diesem Schuljahr mein Unterrichtspraktikum am BG/BRG Gmünd absolvieren durfte, möchte ich mich kurz vorstellen und bei dieser Gelegenheit auch allen Danke sagen, die mir während meines Praktikums zur Seite gestanden sind.

Nach meiner Kindergarten- und Volksschulzeit in Pürbach und Schrems besuchte ich die Unterstufe des BG/BRG Gmünd. Danach verschlug es mich nach St. Pölten, wo ich die Bundesbildungsanstalt für Sozialpädagogik absolvierte. Anschließend studierte ich Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung sowie Geographie und Wirtschaftskunde an der Universität Wien. Es war für mich nach dem Abschluss meines Studiums eine große Freude in meine Heimat zurückkehren zu können, um an meiner ehemaligen Schule das Unterrichtspraktikum zu machen. Auf meine Lehrtätigkeit hier blicke ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge zurück. Einerseits habe ich mich sehr gefreut, viele nette Schülerinnen und Schüler sowie Kolleginnen und Kollegen kennengelernt und dadurch viele schöne Erfahrungen (Schikurs etc.) gemacht zu haben, andererseits fällt es dadurch natürlich nicht leicht, Abschied zu nehmen. Dennoch freue ich mich auf meine zukünftige Aufgabe als Lehrerin und hoffe, auch weiterhin meine Schülerinnen und Schüler für Geschichte, Politik, Geographie und Wirtschaft begeistern zu können.



OPTIK STEINER

Brillen, Kontaktlinsen, Hörgeräte

3950 Gmünd Bahnhofstraße 63

Dominik Riedel



Mein Name ist Dominik Riedel und ich arbeite seit August 2015 an vier verschiedenen Schulstandorten im Bezirk Gmünd und Zwettl als IT-Systembetreuer. Maturiert habe ich an der HTL St. Pölten, Abteilung EDV und Organisation. Danach absolvierte ich den Zivildienst beim Roten Kreuz in Gmünd und studierte anschließend an der KPH Krems. Nun freue ich mich, meiner Arbeit als IT-Systembetreuer nachgehen zu können. Meine Aufgaben umfassen die Instandhaltung der Computer und Drucker, Arbeiten am Server, Betreuung des Netzwerkes, das Lösen von Softwareproblemen, kurz gesagt, alle Bereiche, die die Computerhardware und -software innerhalb der Schulen betreffen. In dieser Schule arbeite ich hauptsächlich mit

Mag. Franz Spiesmeier zusammen. Er hat immer gute Ideen und ein durchdachtes Konzept, wie die IT-Infrastruktur der Schule auf effiziente Weise aktuell bleibt und dadurch auch einwandfrei läuft. Es ist mir nicht nur möglich, sondern es wird auch gewünscht, meine eigenen Ideen einzubringen, was mich in meiner Arbeit sehr motiviert. Ich bedanke mich für das positive Arbeitsklima in dieser Schule und freue mich auf weitere spannende Aufgaben.



Mit 1. September 2015 trat Pfarrer Lic. theol. Horst Pehlke nach 40jähriger Berufszeit in den wohlverdienten Ruhestand. Geboren und aufgewachsen im deutschen Baden-Württemberg absolvierte Pfarrer Pehlke das Studium der Evangelischen Theologie in Basel, ehe er 1975 seinen Dienst in der Evangelischen Kirche als Vikar in der Pfarrgemeinde Tulln antrat. Von 1976 bis 1990 betreute er die Pfarrgemeinde Horn sowie von 1990 bis 2003 jene von Mitterbach am Erlaufsee. Seit 2003 wirkte er als Seelsorger in der Pfarre Gmünd-Waidhofen, in dieser Funktion unterrichtete er auch am BG/BRG Gmünd. In seiner Amtszeit wurde die Kirche der Frohen Botschaft in Waidhofen fertiggestellt und die Kirchen in Heidenreichstein und Gmünd feierten ihr 100jähriges Bestehen.

Prof. Mag. Elisabeth Meyer verabschiedet sich in den Ruhestand

Das Ende meiner beruflichen Tätigkeit drängt mich, meine Dankbarkeit zum Ausdruck zu bringen.

Mein erster Dank gebührt meinem Schöpfer, meinen Eltern und meinen Geschwistern, die es mir ermöglicht haben, zwei große Leidenschaften meines Lebens – die Musik und die russische Sprache – beruflich ausüben zu dürfen. Zu großem Dank verpflichtet bin ich auch meinen Schülern, die bereit waren, in einem gegenseitigen Geben und Nehmen mit mir zusammenzuarbeiten.

Dankbar bin ich meinen Vorgesetzten, die für meine Anliegen ein offenes Ohr gehabt haben. Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Kolleginnen und Kollegen, besonders bei meinen Fachkollegen, die mir in einer Atmosphäre des Wohlwollens und des Humors den Alltag wesentlich erleichtert haben.

Ich bin neugierig, welche Aufgaben das Leben mir in Zukunft noch stellen wird. Sicher ist jetzt schon, dass viel Musik und russische Literatur meinen Alltag bereichern werden.



Die Schulgemeinschaft des BG/BRG Gmünd sagt Dank und wünscht beiden alles Gute für die Zukunft!



Fahrschule
WEBER
www.fahrschule-weber.at

Gymnasial-Direktor i. R. HR. Mag. Adolf Trötzlmüller



ist am 23. November 2015 im 94. Lebensjahr verstorben. Hofrat Mag. Adolf Trötzlmüller wurde am 24. März 1922 geboren und legte die Reifeprüfung am BRG Waidhofen an der Thaya 1941 ab. Nach seinem Militärdienst von 1941 bis zum Kriegsende 1945 absolvierte er das Lehramtsstudium für Mathematik und Physik an der Universität Wien und schloss dieses mit der Lehramtsprüfung 1951 ab.

Seine berufliche Laufbahn begann er am Bundesrealgymnasium Waidhofen an der Thaya als Probelehrer und im Erziehungsdienst. Auf sein Ansuchen wurde Mag. Trötzlmüller im Jahre 1955 an das Bundesgymnasium Gmünd versetzt.

Mag. Adolf Trötzlmüller war Lehrer mit Leib und Seele. Seine Arbeitshaltung war stets vorbildlich. Er konnte immer auf die Wertschätzung der Eltern bauen, die bei ihm ihre Kinder in besten Händen wussten. Auf Grund seiner Leistungen wurde sein Dienstverhältnis im Jahre 1959 definitiv. Wegen seiner Organisationsfähigkeiten wurde er im selben Jahr bereits mit der Administration betraut.

Der Landesschulrat für NÖ sprach Hofrat Mag. Trötzlmüller im Jahre 1969 Dank und Anerkennung für seine verdienstvolle Tätigkeit bei der Einrichtung und beim Bezug des Gymnasium-Neubaus in der Gymnasiumstraße aus.

Der Bundesminister für Unterricht und Kunst betraute Mag. Adolf Trötzlmüller mit Wirksamkeit vom 1. September 1974 mit der Direktion am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Gmünd. Auf Grund seiner pädagogischen und fachlichen Kompetenzen wurde er bereits 1977 zum Vorsitzenden bei Reifeprüfungen an anderen Gymnasien bestellt.

In Würdigung seiner Leistungen wurde ihm vom Bundespräsidenten der Titel Hofrat verliehen. Hofrat Mag. Trötzlmüller trat auf eigenen Wunsch Ende August 1986 in den wohlverdienten Ruhestand.

Durch seine verständnisvolle, ausgeglichene und gesellige Art war Hofrat Mag. Trötzlmüller eine sehr geschätzte Persönlichkeit im Lehrerkollegium und für viele Generationen von Schülern Vorbild. Fachkenntnis, die Liebe zu seinem Beruf und sein Engagement für die ihm anvertrauten Schüler zeichneten sein Wirken aus. Er hat seinen Schülern Bildung und auch Herzensbildung mitgegeben und in seiner Erziehungsarbeit beispielhaft gewirkt.

Die Schulgemeinschaft des BG und BRG Gmünd hat mit Hofrat Mag. Trötzlmüller einen Pädagogen verloren, dem Menschlichkeit, Geduld und Behutsamkeit oberste Lebensprinzipien waren. Er wird uns immer in liebevoller Erinnerung bleiben. Unser tiefstes Mitgefühl gilt seiner Gattin sowie seinen Kindern mit ihren Familien.

Die Trauerfeierlichkeiten begannen am Freitag, 27. November 2015 um 14 Uhr in der Pfarrkirche Kautzen mit Gebeten für den Verstorbenen. Um 14:30 Uhr fand die Seelenmesse mit anschließender Beisetzung auf dem Friedhof statt.



Workshoptage

Seit einigen Jahren gehören die Aktionstage im Gymnasium Gmünd zum festen Bestandteil der letzten Schulwoche vor den Sommerferien.

Dabei können Schüler/innen zwischen vielen verschiedenen Workshop-Angeboten wählen. Im Juni 2014 standen neben zahlreichen sportlichen Kursen wie Basketball, Volleyball, Hockey, Zumba, Fußball, Tennis, Tischtennis, Völkerball, Nordic Walken, Schach oder einem Fitnesscenter-Besuch auch beispielsweise Gesundes Kochen, Yoga, eine Erkundungswanderung in Gmünd, Pokern, Geocaching, Gesellschaftsspiele, Französisches Kochen, Russisch-Schnupperstunden, ein Streifzug durch Science-Fiction-Highlights und sogar ein „Benimmkurs“ am Programm.

Die Schüler/innen nahmen die Angebote begeistert an und waren mit Feuereifer bei der Sache ...



Bank Austria

Member of  UniCredit

12 Kunst-Exkursion – Bildnerische Erziehung 6B

Projekttag

Wien 1900

Sammlung Leopold

Der Wiener Jugendstil versuchte mit der Idee des „Gesamtkunstwerks“ alle Lebensbereiche gestalterisch zu erfassen. Gustav Klimt, Koloman Moser und Josef Hoffmann, als Hauptvertreter dieser Kunstrichtung, stehen synonym für die Kunst der Wiener Secession um 1900.

Die Ausstellung erstreckt sich über ein ganzes Stockwerk und bietet einen abwechslungsreichen Rundgang, eine kompakte Einführung in Thema und Epoche um „Wien um 1900“.

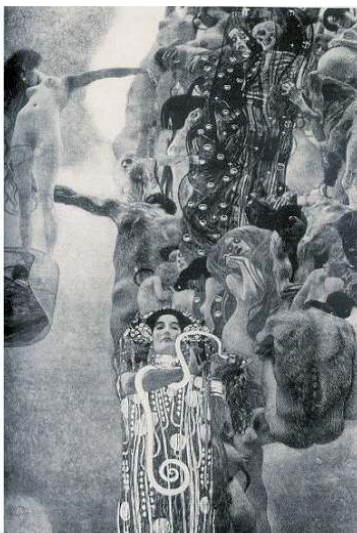
Gustav Klimt

Die große, prägende Figur der österreichischen Jahrhundertwendekunst ist Gustav Klimt (1862, Wien – 1918, Wien). Höhepunkt dieser Entwicklung sind die Fakultätsbilder für die Universität Wien, die 1945 in einem niederösterreichischen Schloss verbrannten. Das Leopold Museum präsentiert erstmals auf Originalgröße vergrößerte Schwarzweißkopie dieser Hauptwerke Gustav Klimts, in denen er zu einer radikalen Darstellung seiner persönlichen Weltansicht fand, die für die Professoren der Universität Wien zu pessimistisch war und deshalb zu einem großen Skandal führte.



Alfred Weißenböck
Bus.Taxi.Reisebüro

A-3970 Weitra
Zwettler Straße 199
Tel. 02856-2369 Fax DW 20
weissenboeck@reisedienst.at



Die Fakultätsbilder: die Philosophie (links), die Medizin (Mitte) und die Jurisprudenz (rechts). Sie fielen wie 13 andere Gemälde Gustav Klimts wenige Stunden vor Kriegsende einem Akt blinder Nazi-Wut zum Opfer.

Im abgelaufenen Schuljahr 2014/15 traten Christina Brenner (8A), Anna Eder, Sebastian Fichtenbauer, Florian Schwingenschlögl, Michael Wandel (8B) und Lukas Steininger (7B) im Rahmen ihrer Ausbildung zum Unternehmerführerschein zur kommissionellen Prüfung an der Meisterprüfungsstelle der Wirtschaftskammer an. Alle Schülerinnen und Schüler absolvierten die Abschlussprüfung erfolgreich, wobei ein guter und vier ausgezeichnete Erfolge erreicht wurden.

Wir gratulieren unseren Schülerinnen und Schülern ganz herzlich zu diesen exzellenten Leistungen.



Foto v.l.n.r.: Lukas Steininger, Florian Schwingenschlögl, Christina Brenner, Anna Eder, Michael Wandl, Sebastian Fichtenbauer, Prof. Mag. Andreas Hermann

Leyrer + Graf



3950 Gmünd, Conrathstraße 6 • Tel. 02852 / 501-0 • info@leyrer-graf.at

- Hochbau
- Tiefbau
- Holztechnik
- Elektrotechnik
- Fertigbeton



Auf uns können Sie bauen

www.leyrer-graf.at

14 Eröffnungsfeier – Wir sitzen alle in einem Boot

Heute stehen wir gemeinsam „in See“ – in das neue Schuljahr 2015/16. Manche mit Neugier auf das, was neu kommen wird; fast wie ein Abenteuer, besonders für unsere „Neuen“. Manche vielleicht auch mit Angst, ob sie den Anforderungen gewachsen sein werden, manche freuen sich, dass sie alte Freunde endlich wiedertreffen, manche weinen den allzu kurzen Ferien noch nach.

Wenn wir heute am BG/BRG Gmünd an Bord gehen, steht eine lange Fahrt vor uns. In dieser Feier möchten wir überlegen, was notwendig ist, damit diese Fahrt glückt.



Die kleine Schraube

Es war einmal eine klitzekleine Schraube, ein Schräubchen bloß. Sie war in ein großes Schiff eingebaut. Und sie hielt zusammen mit vielen anderen Schrauben, auch wesentlich größeren, eine schwere Stahlplatte fest an ihrem Ort. Eines Tages wurde die kleine Schraube locker.

Und sie dachte sich: „Was soll's? Wozu soll ich weiter halten? Ob ich da bin oder nicht, ist ja egal! Auch ohne mich wird die Stahlplatte bombenfest halten. Dafür sorgen schon die vielen anderen Schrauben.“

Und so strengte sich die kleine Schraube nicht mehr an, widerstand dem Stampfen des Schiffs-Diesels immer weniger, lockerte sich mehr und mehr und war drauf und dran abzufallen und auf den finsternen Grund des abgrundtiefen Ozeans zu sinken. Als aber die anderen Schrauben merkten, dass die kleine Schraube aufgeben wollte, da riefen sie ihr zu: „Mach das bloß nicht! Wenn du fehlst, dann werden die Schwingungen noch mehr übertragen, sie werden sich noch mehr aufschaukeln, noch mehr Schrauben werden locker, die Platte könnte sich lockern oder gar abfallen, und am Schluss könnte sich, Gott behüte, das ganze Schiff auflösen! Oder es würde verschrottet werden. Und wir alle wären in Gefahr. Bleib! Halt fest!“

So riefen alle Bauteile des Schiffes – die Schrauben, die Muttern, die Gummidichtungen, die Platten, die Schiffsschrauben, die Ruder, das Radargerät, die Kojen, die Bullaugen – der kleinen Schraube zu: „Tu es nicht! Wenn du fehlst, sind wir am Ende womöglich alle verloren! Wir brauchen dich!“

Als die kleine Schraube das hörte, wurde sie wieder stärker, und zog an. Und das Schiff schwimmt noch heute auf dem weiten, azurblauen Ozean.



Seit 2014 gibt es am Gymnasium Gmünd Mentorinnen und Mentoren, also Schüler/innen der Oberstufe, die die Jüngsten in unserer Schule vom dritten Schultag an unterstützen. Dabei hat sich herausgestellt, dass nicht nur die Neuankömmlinge, sondern auch die arrivierten Schüler/innen und somit die Schulgemeinschaft an sich sehr von diesem Projekt profitieren.

Golf-Schnuppern 8. Klassen Burschen

Im Rahmen des Nachmittagsunterrichts in Bewegung und Sport unternahmen die Burschen der 8. Klassen am 17. September 2015 einen Ausflug nach Weitra, wo am Golfplatz der amerikanische Pro Jay Graham in die ersten Geheimnisse dieser so unterschätzten Sportart einführte.

Chronik

- | | |
|---|--|
| 01. FAL: Seminar | Englisch |
| JIL: Administratoren-Dienstbesprechung | KAH: Schulführung Maturajahrgang 1965 |
| 02. FAL, WEI: Seminar | 19. RYC: CEBS-Seminar |
| JIL: Administratoren-Dienstbesprechung | POL, KRA: Schulführung Maturajahrgang 1975 |
| 04. DAC: Schulführung Maturajahrgang 1955 | 21. Schriftliche Reifeprüfung Herbsttermin |
| 07. Schulbeginn mit Eröffnungsfeier | Mathematik |
| 08. Eröffnungskonferenz | UTZ: Seminar |
| 09. DAC, JIF: Zuweisung der Mentoren aus den 7. + 8. Klassen für die 1. Klassen | 22. UTZ, WEI, CZE, NOW: Seminar |
| 10. – 11. KRA, POL: AG-Tagung BUS | 23. NOW, KAH: Seminar |
| 13. PEH: Verabschiedung im Rahmen einer Messe | PRE: Fußball U13 |
| 14. LEN: Sitzung der GÖD | 24. KAH: Seminar |
| 14. – 18. POL, KRA, SCB: Sommersportwoche der 6. Klassen | Elternabend der 1. Klassen |
| 16. Schriftliche Reifeprüfung Herbsttermin Physik + Darstellende Geometrie | 25. Schulsprecherwahl |
| 17. Schriftliche Reifeprüfung Herbsttermin Deutsch | 28. RYC: Seminar |
| 18. RYC: CEBS-Seminar | Ganztägiger Wandertag |
| Schriftliche Reifeprüfung Herbsttermin | 29. CZE, JIL: SQA-Tag |
| | RYC, FAL: Seminar |
| | LEN, BIN, POL: GÖD-Bezirkskonferenz |
| | 30. ABL, MUE, SPF: Münchentage 8A und 8B |
| | RYC: Seminar |
| | CZE: Schulbahnberatung in der VS Weitra |

16 Sommersportwoche 2015

In der 2. Schulwoche fand wie jedes Jahr die Schulsportwoche in Seeboden am Millstättersee statt. Schon am Montag-nachmittag hatten wir die ersten Trainingseinheiten in den verschiedensten Sportarten.

Beim Segeln ging es nach kurzer theoretischer Einführung sofort aufs Wasser.

Praktische Erfahrung sammelten wir bei sehr unterschiedlichen Windverhältnissen, weshalb das Segeln manchmal abenteuerlich war. Den Kurs schlossen wir mit dem Erlangen des Segelscheins erfolgreich ab.

Das Surfen absolvierten wir in zwei Grup-



pen. Bei der Vormittagseinheit herrschte meist Windstille, wodurch das Surfen mit Segel nicht immer möglich war und der Kurs am Surfsimulator durchgeführt wurde. Die Nachmittagsgruppe hatte mehr Glück, sie wurde gleich ins kalte Wasser geworfen. Trotzdem hatten alle Teilnehmer viel Spaß und genossen den Unterricht, manchmal auch beim Stand-up-Paddeln.

Anfangs waren wir total überrascht von unserem hipsten Kajaklehrer. Nach kurzen erklärenden Worten stürzten wir uns in die Fluten. Zwar hatten wir

am Beginn das Kajak noch nicht ganz im Griff, doch bald beherrschten wir die Technik. Am Donnerstag unternahmen wir eine Flussfahrt. Als Erinnerung an diese schöne Ausfahrt machten wir viele Selfies und so gerät diese schöne Zeit sicher nicht in Vergessenheit. Beim Inlineskating erlernten wir an den ersten beiden Tagen die Basics und neue Techniken. Am dritten Tag machten wir einen Ausflug nach Millstatt. Der Weg führte uns entlang des Millstättersees, was uns einen schönen Ausblick ermöglichte. Doch es war auch sehr anstrengend. Alles in allem war es wundervoll und wir schlossen Freundschaft mit Schülern anderer Schulen.

Beim Modern Dance brachte uns der Tanzlehrer Sebastian Cumbia und Flamenco bei, was den Jungs wenig Freude bereitete, da viel mit der Hüfte gearbeitet wurde.



Anschließend war Reggaeton angesagt. Zu „Uptown Funk“ erlernten wir eine Choreographie. Das Highlight der Woche war für uns der Donnerstag, weil wir einige Hip-Hop-Schritte zu „Whip my hair“ einstudierten. Am letzten Tag unserer Reise machten wir richtig hart Party, was bedeutete, dass wir nochmals alles Erlernte wiederholten und noch weitere geile Choreos durchnahmen. Sebastian war ein extrem motivierender Tanzlehrer und noch dazu schön anzuschauen. Er hat den Hüftschwung „MEGA“ drauf – „YO MAMA“.

Beim Beachvolleyball war das Aufwärmen ziemlich hart – 5 Runden im nassen, kalten Sand – anschließend wurden uns 60 Sit-ups zur Qual. Nach anfänglichen

Motivationsproblemen ging es ab Mittwoch bergauf, da sich alle aus unserem Team gut verstanden. Das machte sich an der Leistungssteigerung deutlich bemerkbar.

Wir sind sehr froh diesen Kurs belegt zu haben, da wir unsere Fähigkeiten eindeutig verbessern konnten.

Die Grundlagen des Golfens erlernten wir auf der Driving Range in Millstatt. Viel Zeit verbrachten wir beim Abschlagen, Pitchen, Chippen und Putten.

Der Höhepunkt dieser Woche war das Treffen mit der Schisprunglegende Thomas Morgenstern. Als Erinnerung schossen wir ein Foto mit ihm. Den Abschluss bildete ein kleines Turnier über drei Lö-



cher, wo wir unser Erlerntes unter Beweis stellen konnten.

Der Tenniskurs war anfangs etwas anstrengend, da wir auf die harten Aufwärmübungen nicht eingestellt waren. Außerdem hielten sich unsere Tenniskünste in Grenzen. Das änderte sich aber von Trainingseinheit zu Trainingseinheit, da unser Lehrer uns mit viel Geduld alle Schritte zum Erlernen verschiedener Techniken gut erklärte und dabei Nervenstärke bewies. Schlussendlich hatten wir beim Abschlussturnier gegen die Schülerinnen und Schüler anderer Schulen gute Chancen. Das abwechslungsreiche Programm haben wir alle genossen.

Von einem älteren Herrn wurden wir zum Reiterhof gebracht, wo es gleich mit dem Putzen der Pferde losging. Den Anfängern wurden die Pferde Havanna, Laura, Max und Wendy zugeteilt. Alle

vier waren Haflinger, die als sehr gutmütig gelten. Die Fortgeschrittenen ritten auf zwei Tinkern, namens Sir und Teddy. War bei den Fortgeschrittenen der Ausritt alltäglich, mussten die Anfänger zuerst Steigbügel einstellen, Antritt, Lenken und Stehenbleiben erlernen. Am dritten Tag durften auch wir die schönen Reitwege erkunden. Zum Glück hielt das Wetter, sodass wir eine schöne Zeit auf dem Rücken der Pferde verbrachten.



Beim Klettern wurden wir in zwei Gruppen geteilt. Da es am ersten Nachmittag regnete, fuhren wir in die Kletterhalle, die nächsten Tage verbrachten wir am Naturfelsen. Unser Lehrer Daniel erklärte uns die Ausrüstung, unterschiedliche Knoten, verschiedene Griffe, das Abseilen und das Sichern. Trotz der Nässe fanden wir Halt am Klettersteig und das Klettern machte uns sehr viel Spaß. Abschließend bestanden wir erfolgreich den Kletterschein.



Nach einer gelungenen Sportwoche traten wir nach fünf Tagen, die viel zu schnell vergingen, wieder die Heimreise an.

*Leitung: Mag. Ingrid Pollak
Begleitlehrer: Mag. Beatrix Kramann
und Mag. Bernhard Schaefer*

18 Münchentage der 8A und 8B

Vom 30. 9. bis 2. 10. fand die traditionelle München-Exkursion der 8. Klassen statt. Die Schülerinnen und Schüler besuchten dabei das BMW-Werk in Dingolfing, das Deutsche Museum, die Allianz-Arena und die Bavaria-Filmstadt. Bei herrlichem Herbstwetter konnten die Schülerinnen und Schüler einen Eindruck der bayerischen Hauptstadt gewinnen und viele bleibende Eindrücke nach Hause mitnehmen.



Für gutes Wetter war gesorgt
(„Morgen wieder heiter...“)



Beam me up, Schrotty!



Das traditionelle Klassenfoto vor dem Deutschen Museum



Besuch in der Allianz-Arena



Deutschlands neuer Superstar beim
Gastauftritt im Deutschen Museum

Kunst-Exkursion – Bildnerische Erziehung

Wahlpflichtfach 7AB, Kunsthalle Krems

19

Videos und andere Sehenswürdigkeiten aus der EVN Sammlung NOW, AT THE LATEST



Die Besonderheit der EVN Sammlung lag von Beginn an in ihrem Sammlungskonzept: auf das sichere Terrain eines Sammlungsschwerpunktes verzichtend, liegt ihr Fokus auf der Zeitgenossenschaft der erworbenen Kunstwerke. Maurizio Cattelans präpariertes Kaninchen mit Löwenaugen Richard I. war 1996 die erste für die Sammlung erworbene Arbeit – zu einem Zeitpunkt, als Cattelan noch am

Beginn seiner internationalen Karriere stand. Die Präsentation der EVN Sammlung in der Kunsthalle Krems reflektiert nicht nur die enorme Vielfalt unterschiedlicher künstlerischer Positionen innerhalb der Sammlung, sondern bietet nichts weniger als einen Einblick in das internationale Kunstgeschehen der letzten zwanzig Jahre.

Now

Jorinde Voigt



Ordnung und Zufall, Akribie und Impulsivität, zeichnerischer Exzess und grafische Reduktion sind nur einige Pole jener vibrierenden Spannungsverhältnisse, die den Charakter der komplexen, großformatigen Zeichnungen der deutschen Künstlerin Jorinde Voigt (* 1977) bestimmen. „Was für andere Farbe ist, ist für mich kulturelles Material“ fasst die Künstlerin dieses Grundprinzip ihrer künstlerischen Arbeit, in der sie auf Elemente zurückgreift, die, so Voigt, „gesellschaftlichen Symbolcharakter haben oder bestimmend für die Beschreibung der Zivilisation und deren Umgebung sind.“

Forum Frohner

Das Prinzip der Collage



In Adolf Frohners Schaffen spielte die Kombination der Medien eine zentrale Rolle. Obwohl er mit seinem Werk vorwiegend als Maler und Zeichner international rezipiert wurde, zeigt sich heute, dass der Dialog von Zeichnung, Malerei, Plastik und Fotografie mittels Collage und die Integration faktischer Werkstücke seine Bedeutung maßgeblich bestimmte.

Die Ausstellung nimmt sein Werk zum Anlass, dem Prinzip Collage in zeitgleichen österreichischen Positionen zu folgen und spürt der Methode nach, die im Sampling eine aktuelle Formulierung findet.

Chronik

<http://www.kunsthalle.at>

- | | |
|--|--|
| 01. ABL, MUE, SPF: Münchentage 8A und 8B
RYC: Seminar
PRE: Fußball U15 | 17. CZE: Schulführung Maturajahrgang 1985 |
| 02. ABL, MUE, SPF: Münchentage 8A und 8B
RYC: Seminar | 19. SCG, NOW, RYC: Seminar
CZE: Vorsitzender bei der mündlichen Reifeprüfung Herbsttermin in Tulln |
| 05. LEN: Erweiterte Fachausschusssitzung
Sitzung des Elternvereins | 20. PRA, MUE, STH, RYC: Seminar
PRE: Fußball U13
CZE, JIL: VWA-Vortrag für die 7. Klassen |
| 07. PRE: Fußball U13 | 21. PRA, DOL, KAH, STH, RYC: Seminar
Vorstellung der Schreibwerkstatt für die Oberstufe
Mündliche Reifeprüfung Herbsttermin
CZE: Schulbahnberatung VS Schrems |
| 08. KAH: Schulbahnberatung in der
VS Hirschbach | 22. DOL: Seminar |
| 09. WEI, DOL: Seminar
CZE: Abschlussbegehung Schulbau | 23. ABL, BIN: Seminar |
| 12. Kompensationsprüfungen Reifeprüfung
Herbsttermin
PRA: Seminar | 26. Nationalfeiertag |
| 13. – 14. KAT, PRA: Seminar | 27. – 28. Schulausgang frei |
| 16. NOW: Seminar | 29. DAC, STE, STH: Seminar |

OKTOBER

20 Zumba 5. Klassen und 8. Klassen Mädchen



Unter der Leitung der Tanzlehrerin Ilona verbrachten wir eine anstrengende, aber überaus freudvolle Stunde. Zuschwungvoller, lateinamerikanischer Musik studierten wir viele kleine Choreographien ein.

Besuch Volleyball-Europacup in Zwettl

25 Schüler/innen hatten am 17. November die Möglichkeit, Spitzenvolleyball live zu erleben. Die URW Waldviertel empfing in der Stadthalle Zwettl die Schweizer Spitzenmannschaft Amriswil im Volleyball-Europacup. Nachdem das Auswärtsspiel eine Woche zuvor mit 3:1 für die Schweizer endete, hoffte man im Waldviertler Lager auf eine durch die Zuschauer unterstützte Aufholjagd. Leider erwies sich der Gegner zu kompakt und somit musste man sich mit 2:3 geschlagen geben und aus dem EC ausscheiden.

Die Gmünder Schüler/innen waren begeistert von der Schnelligkeit und der Athletik im Spitzenvolleyball, und konnten nach Spielende ein gemeinsames Foto mit den „Volleyball-Riesen“ als Souvenir mit nach Hause nehmen.



Chronik

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 02. Allerseelen | ZIM: Seminar Betreuungslehrausbildung |
| 03. CZE: DIR-Seminar | 17. DOL: Seminar |
| ABL: Basketball-Schülermeisterschaft | ZIM: Seminar Betreuungslehrausbildung |
| 04. CZE: DIR-Seminar | 18. UTZ, DOL: Seminar |
| LEN: Seminar | ZIM: Seminar Betreuungslehrausbildung |
| JIL: Sokrates-Schulung | 19. UTZ, NOW, STH, AMA: Seminar |
| 05. CZE: DIR-Seminar | 20. AMA: Seminar |
| WEI: Seminar | LEN, PRE, MUE: Lehrer-Volleyball-Landesmeisterschaften |
| RYC: CEBS-Seminar | 23. AMA: Seminar |
| 09. PRA, ABL, BIN, NOW: Seminar | 24. LEN: Sitzung der GÖD |
| 10. PRA, DAC: Seminar | 25. CZE: Direktoren-Dienstbesprechung |
| 11. PRA: Seminar | SCB: Fußball U13 |
| 12. NOW: Seminar | 26. CZE: Direktoren-Dienstbesprechung |
| 13. Tag des Gymnasiums | KAH: Seminar |
| NOW: Seminar | 27. CZE: Direktoren-Dienstbesprechung |
| 14. NOW: Seminar | FAL, MUE: Seminar |
| 16. DOL: Seminar | |

Basketball Oberstufen-Team qualifiziert sich für Finalturnier 21

Nach dem dritten Platz im Vorjahr konnte sich das BG/BRG Gmünd beim Vorrundenturnier in St. Pölten für das Finalturnier der Schulmeisterschaft im Basketball qualifizieren.

BG/BRG Gmünd – BG/BRG Klosterneuburg 61:53 (25:31)

Gleich im ersten Spiel kam es für die Gmünder zum erwarteten Entscheidungsspiel um den Aufstieg gegen das Team aus Klosterneuburg. Diese hatten ihr erstes Spiel gegen den Gastgeber deutlich verloren. Nach anfänglichem Rückstand von bis zu 13 Punkten Mitte des 2. Viertels fanden die Gmünder nach einer Umstellung auf Zonenverteidigung immer besser ins Spiel und konnten den Rückstand bis zur Mitte des letzten Viertels egalisieren. In den letzten Minuten konnten sich die Gmünder, angeführt von einem überragenden David Graf, entscheidend absetzen und einen verdienten Sieg feiern. Die Qualifikation für das Finalturnier war damit geschafft.

Punkte: David Graf (39), Felix Bauer (7), Sascha Böhm (6), Julian Weißensteiner (5), Armin Graf (2), Florian Gaugusch (2), Alexander Gaugusch, Lian Zhang, Stephan Weißenböck

BG/BRG Gmünd – BORG St. Pölten 33:96 (19:54)

Gegen den Favoriten aus der Landeshauptstadt, der in seinen Reihen sogar einen Zweitligaspieler aufbieten konnte, waren die Gmünder von Beginn weg chancenlos. Trotzdem kämpften die Spieler aufopferungsvoll und konnten immer wieder schöne Körbe erzielen. Der körperlichen und technischen Überlegenheit der Spieler aus dem BORG für Leistungssportler konnte man wenig entgegensetzen und schlitterte so in das erwartete Debakel.

Punkte: David Graf (8), Sascha Böhm (8), Armin Graf (6), Florian Gaugusch (4), Alexander Gaugusch (2), Lian Zhang (2), Felix Bauer (2), Julian Weißensteiner (1), Stephan Weißenböck

Mit dem zweiten Platz bei diesem Vorrundenturnier qualifizierte sich das BG/BRG Gmünd für das Final Four, wo im Halbfinale der Sieger des zweiten Vorrundenturniers (BRG Maria Enzersdorf, BG/BRG Baden, BORG Deutsch-Wagram, HLT Semmering) wartet.

Kickboxen 8. Klassen Mädchen

Im November gaben uns Andreas Helm und Harald Hirsch einen Einblick in die Welt des klassischen Kickboxens. Uns wurden Techniken wie *house kick*, *side kick*, *front kick*, *axe kick* und *low kick* näher gebracht. Schon beim Aufwärmen wurde uns einiges an Kondition abverlangt. Beim „gemütlichen“ Auspowern gab es Liegestütz, Sit-ups, Strecksprünge, Laufen am Stand – und das alles auf Tempo! Diese Stunde war für uns alle eine wertvolle Erfahrung.



22 Mentorinnen und Mentoren werden zu Tutorinnen und Tutoren

An früherer Stelle wurde bereits unser Mentorensystem erwähnt. Als Erweiterung dieses Projektes entstand die Idee, die Unterstützung durch Oberstufenschüler/innen auch auf eine fachliche Komponente auszuweiten. Das war der Beginn des Projektes „Cross-Age Peer Tutoring mit transportablen Van de Graaff Generatoren“.



Schüler/innen der 7. Klasse einigten sich mit ihrem Wahlpflichtfach-Physiklehrer Mag. Ronald Binder auf das Thema „Elektrostatik“, welches sie für die 4. Klassen ausarbeiten wollten. Um eine entsprechend große Ladungsmenge für die Versuchsreihen erzeugen zu können, wurden sechs handliche „Van de Graaff Generatoren“, besser bekannt unter dem Namen „Bandgeneratoren“, über einen Projektun-

terstützungsfond des Bundesministeriums für Bildung und Frauen angeschafft. Im ersten Schritt machten sich die Oberstufenschüler/innen mit den Geräten vertraut, um dann Experimente zu entwickeln, die von den Jüngeren durchgeführt werden sollten. Im Laufe der Vorbereitungen entstand zusätzlich eine einmalige Idee: Zur Erklärung der notwendigen Grundbegriffe wurde ein Einführungsvideo produziert. Dafür wurden ein Drehbuch geschrieben und schematische Darstellungen angefertigt, die in einem fünfminütigen Video aufgenommen und erläutert wurden.

Nach Fertigstellung sämtlicher Unterlagen wurden Stunden mit den jeweiligen Fachlehrern der 4B und 4C vereinbart, in denen die Siebentklässler/innen mit ihren Anleitungen und Experimentiermaterialien in den Unterricht kommen konnten. Das Video wurde den Jüngeren zwei Tage davor mittels Whatsapp auf ihr Smartphone geschickt. Dieses „Flipped Classroom“-Konzept ermöglichte den Schülerinnen und Schülern, die Einführung in die Thematik in Ruhe und dem eigenen Tempo entsprechend, daheim oder unterwegs, jedenfalls außerhalb des Unterrichts, ansehen zu können.

In der Unterrichtsstunde arbeiteten sie dann verschiedene vorbereitete Stationen durch. Jede Station enthielt Experimentieranleitungen und das dazugehörige Material, um die jeweils unterschiedlichen Wirkungen von Ladungen zu veranschaulichen. Während dieser intensiven Zeit des Experimentierens traten immer wieder auch Problemstellungen auf, die von den Tutorinnen und Tutoren gerne und kompetent beantwortet wurden. Dabei fiel auf, dass der Austausch zwischen Jugendlichen deutlich leichter fällt, als zwischen Schülerinnen bzw. Schülern und Lehrerinnen bzw. Lehrern. Sehr rasch entstanden angeregte Diskussionen bei den Stationstischen. Zusätzlich auffallend war, dass der Wechsel der Stationen immer leichter durchgeführt werden konnte, da die physikalischen Prinzipien immer besser verstanden und verinnerlicht wurden.

Zusammenfassend scheint es für beide Altersgruppen durchaus effizient und gewinnbringend zu sein, nicht nur den Schulstart, sondern auch die Erarbeitung von Fachinhalten in einem Unterrichtsgegenstand mit dieser Methode zu begleiten.

Volleyball-Lehrer-Landesmeisterschaft

Die Volleyball-Lehrerauswahl des Bezirks Gmünd konnte am 20. November in Melk den Vizelandesmeistertitel hinter St. Pölten Land erobern. Das Gym Gmünd hatte mit drei Lehrern (die Professoren Müllner, Lenz und Preißl) im „Kader“ großen Anteil daran!

Ein heruntergekommenes Dorf namens Güllen, verarmte Dorfbewohner und eine dekadent reiche Rächerin – das sind die Ingredienzen von Friedrich Dürrenmatts Tragikomödie „Der Besuch der alten Dame“. Das vierköpfige Schauspielensemble (plus Hund) des „forum theater – Tourneetheater für Schulen“ aus Wien besuchte am 21. Dezember das Gymnasium, um den 3. bis 8. Klassen das unvermindert zeitlose Stück



über verratene Liebe, Schuld und Doppelmoral vorzustellen. Mit Anspielungen auf aktuelle Themen aus Politik und Wirtschaft wurde die Geschichte der alten, milliardenschweren Claire Zachanassian erzählt. Einst von den Dorfbewohnern als schwangere Mittellose verstoßen, kehrt sie nun, von den Einwohnern hofiert, im Triumph nach Güllen zurück. Sie erklärt sich bereit, dem Dorf eine Milliarde zu schenken, wenn dieses dafür ihre einstige Jugendliebe Alfred Ill tötet. Die Güllener schrecken zunächst noch vor dem unmoralischen Angebot zurück, doch die Versuchung ist zu groß ...

Das kleine Ensemble glänzte mit einer soliden schauspielerischen Leistung und schaffte es trotz einfacher Requisiten den Klassiker als zeitloses Gleichnis über den Preis von Gerechtigkeit zu präsentieren.

Chronik

- | | |
|---|---|
| 02. Pädagogische Konferenz | CZE: Information Reifeprüfung für die 8. Klassen |
| 03. – 4. JIL: Administratoren-AG | |
| 07. Schulautonom Frei | 17. CZE: Information für die 4. Klassen |
| AMA: Seminar | NOW: Seminar |
| 08. Mariä Empfängnis | 18. Fachinspektorin für RK MMag. Jutta Prohaska |
| AMA: Seminar | |
| 09. CZE: DIR-Seminar Urkundenübergabe LSR | 21. MUE, SCR: Studienchecker für die 7. Klassen |
| ABL: Basketball-Schülermeisterschaft | PRE: Fußball Mädchen |
| AMA: Seminar | 22. Theater „Besuch der alten Dame“ für die 3. – 8. Klassen |
| 10. AMA: Seminar | GOB: Exkursion Wahlpflichtfach BE |
| 11. AMA: Seminar | 23. Weihnachtsturniere |
| Elternsprechtage | Jugendcoaching für die 5. Klassen |
| Information für die Schüler und Eltern der 2. Klassen | Weihnachtsfeier |
| 14. CZE: Information für die 5. Klassen | 24. Beginn der Weihnachtsferien |
| 15. CZE: Information für die 7. Klassen | 31. Silvesterlauf |

24 Basketball Oberstufen-Team erreicht beim Finalturnier Platz 4

Nach der Qualifikation für das Finalturnier der Schulmeisterschaft im Basketball in St.Pölten kam es nun zum Final Four, wiederum in der Landeshauptstadt. Die Gmünder konnten leider weder das Halbfinale noch das Spiel um Platz 3 für sich entscheiden, und belegten schlussendlich den vierten Platz.

BG/BRG Gmünd – RG Maria Enzersdorf 24:49 (15:24)

Im Halbfinale trafen die Gmünder auf den Vorjahressieger aus Maria Enzersdorf. Gegen die körperlich überlegenen Südstädter erwischte man einen grandiosen Start und führte nach drei Minuten mit 11:4. Eine Auszeit des Titelverteidigers und einige Fehler in der Verteidigung führten nach dem ersten Viertel zu einem 11:12-Rückstand. Im zweiten Viertel konnte man die ersten drei Minuten noch gut mithalten, ein Einbruch gegen Ende dieses Abschnitts brachte die Vorentscheidung – Halbzeitstand 15:24. Die endgültige Entscheidung fiel im dritten Viertel. Maria Enzersdorf forcierte das Inside-Spiel und kam gegen die tapfer kämpfenden Gmünder immer wieder zu einfachen Punkten. Im letzten Abschnitt wurden die Kräfte bereits geschont, eine schlussendlich deutliche Niederlage war die Folge.

Punkte: David Graf (10), Florian Gaugusch (5), Julian Weißensteiner (3), Felix Bauer (2), Sascha Böhm (2), Alexander Gaugusch (2), Armin Graf, Stephan Weißenböck



BG/BRG Gmünd – BORG Deutsch-Wagram 42:53 (13:27)

Im Spiel um Platz drei ging es gegen die erstmalig teilnehmende Mannschaft vom BORG Deutsch-Wagram. Auch diesmal erwischten die Gmünder den besseren Start und führten rasch 7:6. Danach allerdings kam die Treffermaschinerie der Marchfelder ins Laufen. Sichere Körbe aus der Mitteldistanz und einige sehr schöne 1-1-Situationen sorgten rasch für klare Verhältnisse zu Ungunsten der Gmünder. Trotzdem hielten die Gmünder gut dagegen und zeigten ebenfalls einige sehenswerte Spielzüge. Besonders Felix Bauer und Sascha Böhm konnten immer wieder unter dem Korb punkten.

Punkte: David Graf (14), Felix Bauer (11), Sascha Böhm (8), Alexander Gaugusch (6), Florian Gaugusch (2), Armin Graf (1), Julian Weißensteiner, Stephan Weißenböck

Im Finale konnte sich wie erwartet das favorisierte Team des BORG St.Pölten gegen Maria Enzersdorf mit 49:40 durchsetzen.

Nach einer kurzen einführen- den Erklärung ging es sofort los. Mit einer Menge Enthusiasmus, lautem Geschrei und viel Spaß durften wir mit unserer Trainee- rin Zusanna eine unglaublich interessante und gleichzeitig anstrengende Stunde Piloxing (Boxen – Pilates – Tanzen) ausprobieren, die allen Beteiligten großes Vergnügen bereitete.



Eislaufen

Am 14. Dezember gingen die beiden 5. Klassen und am 21. Jänner die Mädchen der 8. Klassen zum Eislaufen. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene, alle Beteiligten hatten Spaß auf der Kunsteisbahn in Zwettl, wenn auch manche den einen oder anderen blauen Fleck nach einem Sturz davontrugen.

Kooperation Gymnasium – VS Brand-Nagelberg

Im Rahmen des Sachunterrichts besuchten die Schülerinnen und Schüler der VS Brand-Nagelberg am 18. Dezember 2015 das BG/BRG Gmünd. Unter der Leitung von Mag. Harald Lenz führten die begeisterten Kinder zahlreiche Experimente zum Thema „Chemie im Alltag“ eigenständig durch. Diese bewährte Form der Kooperation zwischen den Volksschulen und dem Gymnasium Gmünd wäre auch für die Zukunft wünschenswert.



26 Impressionen von der Weihnachtsfeier



Hanna Trsek, 1A
Gewinnerin der Weihnachtskartenaktion

Einen Tag vor dem Heiligen Abend kam es im Gymnasium Gmünd zu einer geballten Ladung an Ballspielen. Sowohl Oberstufen- als auch Unterstufenteams duellierten sich in den Sportarten Fußball, Hockey, Volleyball und Völkerball. Bei den sehr freundschaftlich ausgetragenen Begegnungen stand der Spaß und das Dabeisein im Vordergrund. Die anschließende Weihnachtsfeier mit musikalischer Untermalung entließ die Schüler/innen in die verdienten Ferien ...



Silvesterlauf

In der Gruppenwertung des Silvesterlaufes 2015 des LT Gmünd erreichte das Gymnasium Gmünd überraschenderweise den 3. Platz mit 67 Finishern, knapp vor der unglücklichen „LTU Waidhofen“ mit 66 Finishern.

Danke, danke, danke an alle Schülerinnen und Schüler und Freundinnen und Freunde unserer Schule, an unseren Elternverein und, last but not least, an alle Kolleginnen und Kollegen, die alle zusammen diesen hart erlaufenen 3. Platz erst möglich gemacht haben.

Wie im Vorjahr konnte sich den 2. Platz „Leyrer + Graf“ mit 79 Finishern sichern. Der 1. Platz ging verdient an das „Rote Kreuz“ mit unglaublichen 90 Finishern. Herzlichen Glückwunsch!





Maturaball 2016

Wer hat an der Uhr gedreht?



Wie sehen Einzeller unter dem Mikroskop betrachtet aus? Wie kann man „Goldmünzen“ herstellen?

Das waren nur zwei Stationen des vielfältigen Programms, das die Lehrer/innen und Schüler/innen des Gymnasiums den zahlreich erschienenen Volksschülerinnen und Volksschülern und deren Eltern am Tag der offenen Tür am 15. Jänner boten. Dabei spannte sich der Bogen von Experimenten in den naturwissenschaftlichen Fächern bis hin zur Ausstellung verschiedener Werkstücke aus dem künstlerisch-handwerklichen Bereich.

In der Schulbibliothek konnten die Besucher an einem Lesequiz teilnehmen und aufwändig gestaltete Lesetagebücher bewundern. Fotoshows vermittelten Impressionen von Projektwochen im Ausland im Rahmen des Fremdsprachenunterrichts. In den Turnsälen wurden – unter Beteiligung der Gäste – Übungen an verschiedenen Geräten vorgeführt.

Abschließend informierte Direktor Günter Czetina über die Möglichkeiten, die das Gymnasium seinen Schülerinnen und Schülern und Absolventinnen und Absolventen bietet. Die Nachmittagsbetreuung stellte Administrator Peter Jillecek vor. Umrahmt wurden die Vorträge vom Schülerorchester und vom Chor des Gymnasiums.



Chronik

- | | |
|---|--|
| 05. Maturaball | die Schüler der 7. Klassen |
| 06. Ende der Weihnachtsferien | 22. Reifeprüfung Frühjahrstermin Zwischenkonferenz (Vorsitzender: LSI Losek) |
| 08. UTZ: Seminar | 25. JIL, MUE: Feldtestung Englisch in der 8A und 8B |
| CZE: Elternabend der 4. Klassen | PRE: Tischtennis-Schülerliga |
| Wahl der Reifeprüfungsfächer durch die Schüler der 8. Klassen | 27. Notenkonferenz |
| 13. CZE: NOST-Sitzung | PRE: Mädchen-Volleyball-Turnier |
| 15. Schriftliche Reifeprüfung Frühjahrstermin Mathematik und Physik | SCB: Fußballturnier U13 |
| Tag der offenen Tür | HER: Unternehmerführerschein-Prüfungen |
| DOL: Seminar | 28. PRE: Fußball-Cup Oberstufe |
| 15., 16. RYC: CEBS-Seminar | 29. JIL: Information über die unverbindlichen Übungen des nächsten Schuljahres |
| 18. Zentralschularbeit Mathematik für die 8. Klassen | Rhetorikseminar der 8A und 8B |
| 19. Themenbekanntgabe für die VWA durch | Ausgabe der Schulnachrichten |
| | 30. Beginn der Semesterferien |

Faschingsdienstag

Chronik

- | | |
|--|--|
| 07. Ende der Semesterferien | 18. DOL, NOW: Seminar |
| 08. Neue Pauseneinteilung | ALT: Theateraufführung der 1A, 1B, 2A und 2B |
| 09. Faschingsdienstag | 19. Feier zur Sanierung des Gymnasiums |
| 12. Abgabe der VWAs in den 8. Klassen | DOL: Seminar |
| 15. CZE: Vorsitzender bei der Reifeprüfung
Frühjahrstermin in Tulln | 22. Reifeprüfung Frühjahrstermin Kompen-
sationsprüfungen und mündliche Prüfungen
(Vorsitz: LSI Losek) |
| ZIM: UP-Betreuungslehrer-Ausbildung | 23. GOB, DAC, SCG, STH: Seminar |
| 16. ZIM: UP-Betreuungslehrer-Ausbildung | PRE: Fußballturnier U15 |
| DOL: Seminar | 24. GOB: Seminar |
| LEN: Tag der Hefe in der 8B | 26. ABL: Landesschulschachtag |
| 17. DOL, WEI, SCG, ABL: Seminar | 29. PRA: Seminar |
| ALT, FAL: Generalprobe Theater 1A,1B,2A,2B | |

Der mittlerweile schon auf eine lange Tradition zurückblickende „Tag der Hefe“ wurde selbstverständlich auch im Schuljahr 2015/2016 abgehalten. Die Schülerinnen und Schüler der 8B zelebrierten dieses Ereignis am 16. Februar 2016 nicht wie gewohnt im Chemiesaal, sondern versammelten sich in der Schulküche. Primäres Ziel war es, die Bierbereitung in der Praxis kennen zu lernen. Natürlich spielten, auch im Zusammenhang mit der mündlichen Reifeprüfung, viele theoretische Hintergründe dieses biotechnologischen Verfahrens eine wichtige Rolle. In diesem Zusammenhang möchte ich mich, so wie jedes Jahr, bei Herrn Dipl. Ing. Karl Trojan von der Brauerei Schrems bedanken, der unsere Bemühungen tatkräftig unterstützte und uns geschrotetes Malz, Aromahopfen und obergärige Hefe in bester Qualität kostenlos zur Verfügung stellte.



Neben der gründlichen Reinigung der leeren Bügelverschlussflaschen, in denen später die alkoholische Gärung erfolgen sollte, musste natürlich auch das Mittagessen vorbereitet werden. Mit akribischer Genauigkeit wurden die am Vortag erworbenen Zutaten für die Pizzen vorbereitet bzw. schon im Vorfeld einer ausführlichen organoleptischen Degustation unterzogen. Es war teilweise unglaublich anzusehen, wie groß der Nährstoffmangel bei einigen Jugendlichen bereits am frühen Vormittag war. Die logische Konsequenz war ein „Ergänzungseinkauf“, um sicherzustellen, dass niemand zu Mittag Hunger leiden musste.

Nach der Hauptgärung in einem Gärbottich wurden die Bierflaschen einige Tage später für die Nachgärung befüllt und mit selbstständig entworfenen Etiketten beklebt. Drei Wochen später hatte die Hefe ihr Werk vollbracht, und der Verkostung des selbstgebrauten Bieres stand nichts mehr im Wege. Prost!!!

Mag. Harald Lenz

32 Hi everybody!

Sometime last December we (1A, 1B, 2A, 2B and our English teacher Molly) decided to have some real fun with English and let others share it on 18 February. We distributed lots of invitations and many kids of all ages (around 400) came to see 1A do the rap and the pirate song. They also watched clumsy detective Sherlock Groans solve two difficult cases (1B) and finally got an overdose of spookiness, magic, science fiction, romance, comedy and above all music in 2A and 2B's musical ***The Stargazer***. Master Max (Faltin) and his crew were responsible for the right light and sound. Although some of us did not sleep well the night before our performance we finally beat the nerves when the spots went on. We had a lot of fun and got a big hand from the audience. It was an experience we will never forget.

XOXO 1A1B2A2B and Molly



Ein gelungener Schi- und Snowboardnachmittag mit Gleichzeitrennen wurde am 25. Februar in Karlstift für die angehenden Maturantinnen und Maturanten organisiert.

Waldviertler Schulschachtag

Das Gym Gmünd hat eine lange Schachtradition. So konnte in den letzten 10 Jahren zweimal das Bundesfinale(!) erreicht werden. Heuer wurde ein ganz junges Team (hauptsächlich Schüler der 1. Klassen) ins Rennen geschickt. Die Jungs schlugen sich beim Waldviertler Schulschachtag am 29. Februar wacker, belegten den 4. Platz unter 9 Mannschaften, und gaben ein Versprechen für die Zukunft ab.



Bildnerische Erziehung in der 1. Klasse



Fotos: Ing. MMag. Susanne Gobl

34 Wintersportwoche Obertauern

Mit insgesamt 116 Schülerinnen und Schülern und 12 Lehrkräften verbrachte das Gymnasium Gmünd die größte Wintersportwoche des Bezirks vom 13. – 18. März in Obertauern!

Neben Schifahren und Snowboarden gab's Langlauf, Biathlon, Schneeschuhwandern, Rodeln, Eislaufen und Snowgames. Zum Abschluss brachte der traditionelle Abschlussabend wieder ein Feuerwerk an kreativen Beiträgen.



brantnerdürr
ENTSORGUNG | TRANSPORT

Zwetl - Schrems | 02826 / 88 0 99

www.brantner-dürr.at

Chronik

- | | |
|--|---|
| 01. PRA, BER, EHL, ZIM: Seminar | 5A und 5B |
| 02. – 03. SCG, DAC, STH: Fremdsprachenwettbewerb in Budweis | 15. JIL: SQA-Vernetzungstreffen |
| 03. ABL, BIN, KAH: Seminar | RYC: Seminar |
| 04. Zentralschularbeit Deutsch in der 8A und 8B | 16. RYC, JIF, KAT, SCR, STH, GOB: Seminar |
| ABL, BIN: Seminar | 17. DELF-Prüfungen |
| 07. – 08. Reifeprüfung Haupttermin VWA-Präsentationen (Vorsitz: Mag. Windisch) | RYC, GOB: Seminar |
| 08. GOB, ARN: Seminar | 18. RYC: Seminar |
| 09. GOB, ARN, DAC, JIF: Seminar | 19. RYC: Seminar |
| RYC: CEBS-Prüfer | Beginn der Osterferien |
| 10. PRA, NOW: Seminar | 29. Ende der Osterferien |
| DAC: Fremdsprachenwettbewerb | BIN: Seminar |
| 11. PRA: Seminar | 30. BIN: Seminar |
| 13. – 18. Wintersportwoche der 2A, 2B, 2C, 3B, | Schulbuchkonferenz |
| | 31. BIN: Seminar |
| | D-Workshops für die 3. und 4. Klassen |

„Stellt euch vor, ihr wacht auf und liegt nicht in eurem weichen Bett, sondern auf dem harten Asphalt.“ So eröffnete der aus St. Pölten stammende Jugendbuchautor Robert Klement den Leseworkshop der dritten und vierten Klassen des Gymnasiums Gmünd.



Der Autor nahm seine jungen Zuhörer/innen mit auf die Reise in seine Bücher-Welten, z.B. zu den Straßenkindern in Brasilien („Die Panther von Rio“), den Schnee Leoparden in Nepal („Die Spur des Schnee Leoparden“), den Opfern eines Erdbebens in Armenien („Die Kinder von Leninakan“) und den unheimlichen Schauplätzen von Dartmoor in England („Warte, bis die Nacht anbricht“). Nicht (nur) „Fantasy“ und Fiktion standen dabei im Mittelpunkt, sondern vor allem reale und realistisch dargestellte Schicksale und Probleme unserer Zeit. Ein besonderes Anliegen war es Robert Klement, der für seine Romane vor Ort recherchiert und viele seiner Hauptfiguren persönlich kennt, die Schüler/innen für die allgegenwärtige Flüchtlingsthematik zu sensibilisieren, indem er ihnen den bereits 2006 erschienenen und noch immer aktuellen Roman „70 Meilen zum Paradies“ vorstellte. Darin erzählt er am Beispiel eines somalischen Vaters und seiner Tochter von der Situation afrikanischer Bootsflüchtlinge, die über das Mittelmeer nach Europa gelangen.

Ein kleines Quiz, bei dem es ein Buch zu gewinnen gab, sowie persönliche Fragen der Schüler an den Autor rundeten diese besondere „Literaturstunde“ ab. Die leseinteressierten Schüler/innen zeigten sich beeindruckt von der inhaltlichen Vielfalt der vorgestellten Werke und sind gespannt auf Klements neuestes Buch, das, wie der Autor verriet, im Spätsommer erscheinen und wieder ein brandaktuelles Thema aufgreifen wird.

Mag. Renate Decker-Scheidl



HELMUT ZEILER

Damen- und Herrencoiffeur

3950 Gmünd
Bahnhofstraße 62

Internationale Haarmode

☎ 028 52 / 5 27 56

UMDENKEN

Buche im Reisebüro statt im Internet
Persönliche Beratung bei gleichem Preis

Bahnhofstr. 1, 3950 Gmünd
T 02852 54712
F 02852 54712 DW 22
office@fam-reisen.at



FAM REISEN
Wir erfüllen Ihre Träume!

www.fam-reisen.at

facebook.com/famreisen

36 Im Reich der Schneekönigin

Am 6. April wurde es im Gmünder Kultursaal für die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen noch einmal winterlich: „Die Schneekönigin“, ein Musical frei nach dem gleichnamigen Märchen von Hans Christian Andersen, wurde vom „Theater mit Horizont“ zur Aufführung gebracht. Die Zuseher begleiteten die kleine Gerda und den Schneemann „Frosty“ auf ihrer gefährlichen Reise nach Norden, um ihren besten Freund, Kay, aus den Fängen der Schneekönigin zu befreien. Eingängige Melodien und Rhythmen, auf hohem gesanglichem Niveau vorgetragen, ließen kaum jemanden ruhig auf den Stühlen sitzen. Am Ende zeigt sich, dass wahre Freundschaft sogar das gar nicht so kalte Herz der Schneekönigin zu erweichen vermag – eine klare wie zeitlose Botschaft.



Golfnachmittag der 8. Klassen

In der letzten Bewegungs- und Sporteinheit der angehenden Maturantinnen und Maturanten wurde am 21. April ein Golfnachmittag mit spannendem Abschlussturnier am Kompaktplatz in Litschau (GC Herrensee) absolviert.

installationen

wolfgang
ABLEITINGER e.U.

wohnraumlüftung | wärmepumpe | heizung | wasser | gas

industriestraße 15 | A-3943 schrems | tel./fax 02853/61060 /10
mobil: 0664/2323301 | e-mail: w.ableitinger@aon.at

Chronik

- | | |
|---|---|
| 01. WEI: Seminar | DAC, MUE, RYC: Seminar |
| 04. PRA, ABL, UTZ: Seminar
PRE: Volleyball-Meisterschaft | PRE: Fußballliga Mädchen |
| 05. ABL, UTZ: Seminar | 13. RYC: CEBS-Seminar |
| 06. Theater im Kulturhaus für die 1. Klassen
SCB: Fußballturnier U13 | 14. CZE, JIL: Direktoren-Dienstbesprechung |
| 07. NOW, BER, EHL: Seminar
PRE: Tischtennis-Landesmeisterschaften | 18. PRE: Fußballturnier Mädchen
Landesschulinspektorin Hermine Rögner
besucht das Gymnasium |
| 08. PRE: Volleyball-Landesmeisterschaften | 19. SCB: Fußball-Bezirksturnier U15 |
| 09. – 16. F-Sprachwoche der 7A und 7B | 20. KAT, SCR, JIF: Bildungsstandardtestung
Deutsch 4. Klassen
AMA: Seminar
PRE: Fußballturnier U13 |
| 11. CZE: Vorsitzender bei der Reifeprüfung
Haupttermin am BORG Krems – VWA-Prä-
sentationen
PRA: Exkursion der 3B
RYC: CEBS-Seminar | 22. – 23. PRE: Seminar |
| 12. CZE: Vorsitzender bei der Reifeprüfung
Haupttermin am BORG Krems – VWA-Prä-
sentationen | 26. SCB: Fußballturnier U15 |
| | 27. HER, KAH, POL: Exkursion Mauthausen mit
den 4. Klassen |
| | 28. Notenkonferenz der 8. Klassen
Pädagogische Konferenz |

Eine erlebnisreiche Intensivsprachwoche mit Kaiserwetter führte die 7. Klassen des Gymnasiums Gmünd mit ihren Französischlehrern Mag. Helmut Kahler und Mag. Regina Jillecek-Fellner nach Cannes an die Côte d'Azur. Die Schülerinnen und Schüler waren bei Gastfamilien untergebracht und lernten so den französischen Lebensalltag hautnah kennen. Nach jeweils vier Stunden Unterricht am Vormittag durch lokale Lehrkräfte standen am Nachmittag Ausflüge nach St. Tropez mit der Côte d'Or, in das Hinterland um Grasse mit den Bergdörfern Gourdon und St. Paul de Vence sowie nach Nizza und Antibes auf dem Programm. Das wunderbare Wetter und die neuen kulinarischen Erfahrungen hinterließen bei allen einen nachhaltigen Eindruck. Es konnte deutlich gemacht werden, dass Spracherwerb nicht für die Schule, sondern für das Leben wichtig ist.



Exkursion der 4. Klassen nach Mauthausen

Am 27. April 2016 traten wir unseren Ausflug nach Mauthausen an. Bei Wind und Regen wurden wir durch das ehemalige Konzentrationslager geführt. Wegen der eisigen Temperaturen konnten wir uns noch besser in die Lage der Häftlinge versetzen. Am meisten blieb uns das Krematorium in Erinnerung, in dem die Häftlinge auf unheimliche Art und Weise „entsorgt“ wurden.



38 Schülerinnen und Schüler besuchen Firma ELK

Im Rahmen der Berufsorientierung besuchte die 3B des BG/BRG Gmünd die Firma ELK Fertighaus GmbH. Die Schülerinnen und Schüler erhielten eine informative Führung durch das Werk, um dort Informationen über die Fertigung von Häusern und über die Möglichkeiten der Berufsausbildung zu erhalten. Im Anschluss bestand für die Klasse noch die Möglichkeit offene gebliebene Fragen an die kompetenten Mitarbeiter zu stellen. Die gesammelten Informationen werden von den Schülerinnen und Schülern im Unterricht im Rahmen von Referaten präsentiert und sollen ihnen helfen, erste Schritte in der Berufsfindung zu machen.



Geh hin, wo der Pfeffer wächst



In einem berührenden und interessanten Vortrag berichtete die ehemalige Professorin Mag. Erika Hager von ihrem beeindruckenden humanitären Engagement in Indien und Nepal. Die Vorstellung ihres Buches „Geh hin, wo der Pfeffer wächst. Reisenotizen aus Nepal und Indien“ fand am 29. April in der Aula des Gymnasiums statt.



In den Genuss einer „etwas anderen“ Theateraufführung kamen die Schülerinnen und Schüler der ersten Klassen am 20. Mai 2016. Sie besuchten mit ihren Deutschlehrern die Vorstellung des Stückes „Mutige Prinzessin Glücklos“, das im Rahmen des Festivals „Szene bunte Wähe“ vom deutschen Theater Ozelot im Kulturhaus aufgeführt wurde.

Das Außergewöhnliche daran: Eine einzige Schauspielerin erzählte und spielte die Geschichte einer spanischen Prinzessin, die vom Unglück verfolgt wird und fast verzweifelt. Doch eines Tages begegnet sie der einfachen Wäscherin Francesca, die ihr zeigt, wie man das Glück auf seine Seite bringt.

Der deutschen Schauspielerin Ulrike Monecke gelang es mit einfachen Requisiten – einer schwarzen Tafel, einem goldenen Zauberfaden und acht Stückchen weißem Papier – und einer überzeugenden schauspielerischen Leistung, die Schülerinnen und Schüler mitzureißen. In einem anschließenden Gespräch mit der Darstellerin erfuhren sie Interessantes über die Entstehung des Stücks und über die Ausbildung und Arbeit einer Schauspielerin/eines Schauspielers.



Chronik

- | | |
|---|--|
| 02. LEN: Fachausschusssitzung | Französisch und Russisch |
| 02. – 03. STH: Seminar | 13. Schriftliche Reifeprüfung Haupttermin |
| 04. Letzter Schultag der 8. Klassen | Biologie, Physik und Darstellende Geometrie |
| 05. Christi Himmelfahrt | 16. Pfingstmontag |
| 06. Schulfrei (Landesschulrat) | 17. Schulfrei |
| 09. Schriftliche Reifeprüfung Haupttermin | 19. Schriftliche Reifeprüfung Haupttermin Latein |
| Deutsch | NOW: Seminar |
| NOW: Seminar | 20. DAC, SCG, STE: Theater im Kulturhaus |
| 10. Schriftliche Reifeprüfung Haupttermin | für 1A, 1B, 1C |
| Mathematik | 24. Reifeprüfung Haupttermin Zwischenkonferenz (Vorsitzender: Mag. Windisch) |
| NOW: Exkursion des Wahlpflichtfachs BIUK | 25. CZE: Vorsitzender der Zwischenkonferenz im |
| 6. Klasse | BORG Krems |
| 11. Schriftliche Reifeprüfung Haupttermin | 26. Fronleichnam |
| Englisch | 27. Schulfrei |
| 12. Schriftliche Reifeprüfung Haupttermin | |

40 VWA im Unterwasserreich

Attraktive Möglichkeiten für zukünftige Maturantinnen und Maturanten



Die „Vorwissenschaftliche Arbeit“ (VWA) bildet seit 2015 die so genannte „erste Säule“ der Neuen Reifeprüfung. Bereits zu Beginn der siebenten Klasse, lange bevor sich die Jugendlichen für ihre Prüfungsfächer entscheiden, wird das Thema der Arbeit gewählt und zur Zulassung eingereicht.

Die Frage nach einem geeigneten Thema stellen sich jährlich über 40.000 österreichische Schüler/innen. Unterscheidbarkeit im Vergleich mit bereits vorhandenen Arbeiten ist mittlerweile ein entscheidendes Kriterium für die Akzeptanz der Einreichung. Darüber hinaus ist die Motivation während der Arbeit an einer individuellen Fragestellung meist besonders hoch und die Präsentation vor der Prüfungskommission ansprechender als im Zusammenhang mit Themen, die bereits vielfach behandelt wurden. Dazu kommt, dass ein entsprechendes VWA-Thema im Maturazeugnis weiterführende Bildungseinrichtungen auf bereits unter Beweis gestellte Fähigkeiten zur eigenständigen Arbeit aufmerksam macht.



Foto: Rädertier und Algenfaden im Durchlichtmikroskop, aufgenommen von der Wahlpflichtfachgruppe Biologie der 6. Klasse

Wie aber kommt eine Maturantin/ein Maturant mit biologischem Interesse zu einem unverwechselbaren Thema? Für Gmünder Gymnasiastinnen und Gymnasiasten bieten sich hier ganz konkrete und attraktive Möglichkeiten im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Unterwasserreich Schrems.

Die Ethologie des Fischotters, Zusammenhänge zwischen Bau und Lebensweise von Süßwasserfischen, der Vergleich von Mikroorganismen im Wasser im Wechsel der Jahreszeiten sowie ökologische Untersuchungen im Moor sind nur einige der möglichen VWA-Themen, die bei einer von Barbara Dolak – selbst Absolventin des Gymnasiums Gmünd – hervorragend geleiteten Exkursion der Wahlpflichtfachgruppe Biologie, 6. Klasse, vorgestellt wurden. Geschäftsführerin Dr. Monika Hubik diskutierte im Anschluss mit den Jugendlichen über ihre Interessen und lud dazu ein, die Infrastruktur (z. B. hochauflösende Auflicht- und Durchlichtmikroskope) sowie Rohdaten aus dem Unterwasserreich für ihre Arbeiten zu nutzen.

Ein Angebot, das zukünftigen Maturantinnen und Maturanten empfohlen werden kann!

Elisabeth Nowak



Nach langer Zeit der Vorbereitung ging mit Anfang November 2015 die neue Schulhomepage ans Netz. Begonnen hatte das Projekt bereits im September 2014, nachdem die Rufe nach einer neuen, modernen und übersichtlichen Webpräsenz immer lauter geworden waren. Durch das neue Gesicht des Schulgebäudes angespornt, begann man also auch am Antlitz der neuen Website zu feilen. Die ersten Monate der Planung beschränkten sich auf das Rebranding des Gymnasiums, um einen möglichst guten Wiedererkennungseffekt zu gewährleisten. Ebenso wurde versucht herauszufinden, welche Informationen ein möglichst übersichtliches und gleichzeitig

umfangreiches Angebot für Eltern und Schüler sicherstellen. Es folgten darauf mehrere Monate eines Probeserverbetriebs mit gleichzeitiger Gestaltung und Ordnung der geplanten Inhalte. Und so war es dann nach zahllosen verworfenen und wieder aufgenommenen Vorvarianten, hunderten Stunden an Arbeit und unzähligen verschwitzten Hemden vor knapp einem dreiviertel Jahr so weit – das digitale Gesicht unserer Schule präsentierte sich mit neuem Hut.



VERMESSUNG
DI Weißenböck
Morawek

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at

Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent
für Vermessungswesen

Wir schaffen GRUNDLAGEN

ZT

Chronik

- | | |
|--|--|
| 01. Studienchecker für die 7A und 7B | 21. – 22. Mündliche Reifeprüfung Haupttermin |
| 03. STH: Seminar
Elternsprechtag | 23. Notenkonferenz |
| 04. STH: Seminar | 24. Mündliche Reifeprüfung Haupttermin |
| 06. Reifeprüfung Haupttermin Kompensations-
prüfungen (Vorsitzender: Mag. Windisch) | 27. – 28. Workshoptage |
| 07. CZE: Vorsitzender bei den Kompensations-
prüfungen im BORG Krems | 29. Halbtägiger Wandertag |
| | 30. Schulfest |
| | 01. Zeugnisausgabe, Schulschluss
Schlusskonferenz |

42 Sportbericht für das Schuljahr 2015/16

von Mag. Michael Preißl

Einleitung

Alle Meldungen und Ergebnisse den Schulsport im BG/BRG Gmünd betreffend, können brandaktuell mit Fotos auf der schulsporteigenen Facebook-Seite abgerufen werden!

Den entsprechenden Link findet man unter

www.bggmuend.ac.at/sport

Weiters gilt ein Dank all jenen, die die Beschickung und Organisation der Wettbewerbe und Veranstaltungen durch unsere Schule möglich gemacht haben: von der Direktion über den Lehrkörper, örtliche Sportvereine und Sponsoren bis zu den Erziehungsberechtigten, die bei der Organisation der Elternsprechtags-Bufferings mitgeholfen haben. Ein ganz besonderer Dank geht an den Elternverein unter Obmann DDr. Michael Bilek, der einen namhaften Betrag zur Unterstützung des Schulsports zur Verfügung gestellt hat!

Fußball

u13-Schülerliga

Das halbe Dutzend ist voll! Sowohl am Feld als auch in der Halle war unsere Mannschaft heuer im Bezirk nicht zu schlagen. Gelang der Titel beim Futsal in der Halle nur äußerst knapp aufgrund der Tordifferenz, bedeutete der Sieg am Feld den bereits sechsten Bezirkstitel in Folge.

Die letzte Niederlage auf Bezirksebene liegt mittlerweile auch schon mehr als drei Jahre zurück, was die Dominanz unserer Schule doppelt unterstreicht.

Bezirksmeisterschaft u13-Feld

1. Gym Gmünd
2. NMS1 Gmünd
3. NMS Weitra
4. NMS Schrems
5. NMS2 Gmünd
6. NMS Litschau
7. NMS Heidenreichstein



Auf Landesebene hingen die Trauben dafür heuer zu hoch. Jeweils in Runde 1 der Landesmeisterschaften war Endstation für uns. War dies in der Halle beim Futsal noch sehr klar der Fall (6. Platz in der Regionalausscheidung), schrammten wir am Feld lediglich um einen Punkt knapp am Aufstieg unter die letzten 16 Mannschaften von NÖ vorbei!

Mit dem Bezirksmeistertitel der u15 schaffte das Gym heuer sogar das „Double“ aus u13 und u15!

Agierte man im Herbst noch sehr souverän und blieb ohne Punkteverlust, wurde es im Frühjahr noch sehr knapp. Aufgrund einer Vielzahl an Verletzungen wichtiger Mannschaftsstützen geriet das PlayOff-Turnier zum Zitterspiel, in dem am Ende auch das Glück auf unserer Seite war.

Bezirksmeisterschaft u15-Feld

1. Gym Gmünd
2. NMS Schrems
3. NMS1 Gmünd
4. NMS Weitra



Mit drei klaren Niederlagen war das anschließende „Abenteuer Landesmeisterschaft“ allerdings auch schnell wieder beendet.

Beim erstmals ausgetragenen u15-Hallencup wurde ein Stockerlplatz erreicht. Mit dem dritten Rang gegen die körperlich stärkeren Gegner konnte man durchaus zufrieden sein.

Fußball Oberstufe Burschen

Den guten zweiten Rang belegten die Fußball-Jungs der Oberstufe beim bereits traditionellen Hallencup der Waldviertler Gymnasien in der Sporthalle Zwettl.

Gymnasium-Hallencup

1. Gym Waidhofen
2. **Gym Gmünd**
3. Gym Horn
4. Gym Zwettl

Mädchen-Schülerliga

Zu einem Fixpunkt im Schulsportkalender hat sich mittlerweile die Mädchen-Schülerliga gemausert!

Nach einigen Jahren des „Aufbaus“ hat sich mittlerweile eine ambitionierte und erfolgreiche Mädchenmannschaft entwickelt, die immer wieder durch Motivation, Einsatzbereitschaft und Zusammenhalt glänzt.

Sowohl beim Bezirkshallenturnier als auch beim Feldturnier zeigten die Girls tolle Leistungen und mussten sich beide Male denkbar knapp nur der NMS Schrems geschlagen geben.



Bezirksmeisterschaft Mädchen-Schülerliga 2016

1. NMS Schrems
2. **Gym Gmünd**
3. NMS Weitra
4. NMS2 Gmünd
5. NMS1 Gmünd
6. NMS Heidenreichstein
7. NMS Großpertholz

Beim darauffolgenden Regionaltturnier schaffte das Team den Sprung ins Semifinale, wo man sich dem späteren Sieger NMS Schrems mit 0:1 beugen musste. Somit blieb am Ende der beachtliche 3. Platz im Waldviertel, und das Vorhaben, nächste Saison die Dominatorinnen der NMS Schrems erstmals hinter sich zu lassen.



Bis in die Runde der letzte 9 Teams in NÖ schaffte es unser Unterstufen-Tennisteam in dieser Saison. In der Regionalrunde gegen die NMS Weitra und die NMS Heidenreichstein ließ man nichts anbrennen und gab nur ganz wenige Games ab. In der Zwischenrunde konnte in einer spannenden Begegnung die NMS Raabs besiegt werden. Somit durfte man im „Konzert“ der Großen mitspielen. In Amstetten wurden die Hausherren des Gymnasiums bis zum Schluss gefordert, es blieb allerdings bei einer knappen 4:3-Niederlage. Der oftmalige Landesmeister aus Neunkirchen war dann eine Nummer zu groß.

Wichtig war allerdings, möglichst viel Spielpraxis gegen verschiedenste Gegner zu sammeln, um nächstes Jahr einen neuen Anlauf nehmen zu können.

Volleyball

Landesmeisterschaft Mädchen Oberstufe

Wir sind Landesmeisterinnen!

Lediglich als Außenseiter in die Saison gestartet, fixierte das Oberstufen-Volleyballteam der Mädchen beim Landesfinale in Wr. Neustadt auf beeindruckende Art und Weise den Landesmeistertitel. In den Vorrundenspielen des ersten Semesters kämpfte das Team noch mit Formschwankungen, Wille und Einsatz waren aber auch da schon klar zu erkennen. Letztendlich qualifizierte man sich für das Final4 von NÖ, das im entfernten Wr. Neustadt ausgetragen wurde. Im Semifinale wartete bereits das Heimteam des BG Babenbergerring Wr. Neustadt. Gegen den Erzrivalen der letzten Jahre agierten unsere Girls sehr souverän und ließen nichts anbrennen. Ein klarer Zweisatz-Sieg bedeutete den Finaleinzug, in dem die Mannschaft des Franzisko Josephinum Wieselburg wartete. Musste man sich in der Vorrunde noch diesem starken Team geschlagen geben, begann unsere Mannschaft wie aus der Pistole geschossen und gewann den ersten Satz mit 25:11 sehr klar. Der zweite Durchgang war nichts für schwache Nerven. Beide Teams zeigten Schulvolleyball auf hohem Niveau. Eine starke Serviceserie der Gmünderinnen gab letztendlich den Ausschlag für den 25:21-Satzsieg. Der Jubel kannte danach keine Grenzen, war es doch für fast alle Spielerinnen der letzte Auftritt im Trikot unserer Schule. Sensationell welche Entwicklung diese Mannschaft in den letzten vier Jahren und speziell heuer genommen hat. Trotz Maturastress war die Trainingsbeteiligung sehr hoch. Gratulation allen Beteiligten!



Im Gegensatz zur Landesmeisterschaft sind in diesem Bewerb auch Vereinsspielerinnen erlaubt, was erfahrungsgemäß Schulen aus Zwettl und Waidhofen, in deren Nähe sich Volleyball-Vereine befinden, bevorzugt. Trotzdem nahm unsere Schule heuer gleich mit zwei Teams teil.

Als erklärte Vorbereitung auf die Landesmeisterschaft nutzte unser Einserteam diese Spiele. In der Vorrunde qualifizierte sich die Mannschaft mit starken Auftritten souverän für das Meister-PlayOff und trotzte dem späteren Sieger, der HAK Zwettl, den einzigen Satzverlust in der Saison ab. Im Semifinale unterlag man leider sehr knapp und unglücklich mit 24:26 und 24:26 gegen das Gym Waidhofen. Nach einem versöhnlichen Sieg im kleinen Finale gegen das Gym Horn wurde schließlich der dritte Rang belegt.

Gänzlich andere Ziele hatte unser (jüngeres) Zweierteam. Hier sollte vor allem Spielpraxis gesammelt werden. Schon in der Vorrunde gelang der eine oder andere Satzgewinn. Letztendlich wurde zum Abschluss des Unteren PlayOffs der erste Saisonsieg gefeiert und somit der 6. Platz erreicht.

Tabelle Waldviertel-Cup

1. HAK Zwettl
2. Gym Waidhofen 1
- 3. Gym Gmünd 1**
4. Gym Horn
5. HAK Gmünd
- 6. Gym Gmünd 2**
7. HAK Waidhofen
8. Gym Waidhofen 2
9. HAK Horn



Projekt „Gesunde Jause“

Als Teil der Gesundheitserziehung wurde mit den Schülerinnen und Schülern der 1. Klassen ein Projekt „Gesunde Jause“ im Rahmen des Unterrichts „Bewegung und Sport“ durchgeführt. Ziel des Projekts war es, den Kindern die Bedeutung einer gesunden und ausgewogenen Ernährung näherzubringen und sie dafür zu sensibilisieren. In einer Einführungseinheit wurde die Wichtigkeit gesunder Ernährung erarbeitet.

Danach sollten die Schüler/innen an vier aufeinanderfolgenden Mittwochen zwischen den beiden Turnstunden „gesunde Jausen“ mitbringen. Diese wurden von einer Schüler-Kontrollgruppe anhand zur Verfügung gestellter Unterlagen überprüft. Das Ziel, 80 Prozent gesunde Jausen zu schaffen, wurde letztendlich erreicht. Als „Belohnung“ durften die Schüler/innen zwei Einheiten in Bewegung und Sport selber gestalten!





projekt team TISCHTENNIS

Initialzündung

Organisation der Tischtennis-Landesmeisterschaften im BG/BRG Gmünd 02/2015

Projektstart/Ende

April 2015 – April 2016

Ziel

Erreichen der Landesmeisterschaften der TT-Schülerliga

Ablauf

Schwerpunkt Tischtennis im Unterricht der 4AC

Herauskristallisieren eines neunköpfigen Projektteams

einmal wöchentliches Technik- und Match-Training im Unterricht

Anschaffung qualitativ hochwertiger Schläger und einheitlicher Teamshirts

(Kooperation mit TTC Großdietmanns in Sachen Material und Training)

Teilnahme an der Tischtennis-Schülerliga (Bewerb ohne Vereinsspieler)

Erfolge

zwei von drei (Dreier-)Teams überstehen die erste Qualifikationsrunde

ein Team übersteht die zweite Qualifikationsrunde und nimmt an der

Landesmeisterschaft teil, wo der ausgezeichnete 5. Platz erspielt wird

(bei knapp 60 gemeldeten Teams in NÖ)

Team

Julian Weißensteiner, Adrian Laubenstein, Alexander Bilek, Elias Fruchtl, Sabrina Jillecek, Daniel Jeschko, Valentin Binder, Marius Wandl, Andy Zhang

Projektleitung und Training

Mag. Michael Preißl

Sports-Awards

Seit mehreren Jahren werden im Rahmen der Schulschluss-Messe die Sport-Awards des BG/BRG Gmünd verliehen. Dabei werden Schüler/innen und Teams berücksichtigt, die herausragende Leistungen bei Schulsportbewerben für unsere Schule erbracht haben. Nicht immer geht es allerdings um den Sieg, auch besonderes Engagement im organisatorischen oder sozialen Bereich bzw. besondere Vielseitigkeit wird berücksichtigt!

Die Awardgewinner 2015/16 sind ...

Volleyball-Oberstufenteam-Mädchen – Landesmeister

Tischtennis-Projektteam-Unterstufe – 5. Platz in NÖ

**Sabrina Jillecek und Julian Weißensteiner – Vielseitigkeit
(Teilnahme an mehreren Schulsportbewerben)**

Die Ergebnisse aller drei Teilbereiche der Reifeprüfung standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Die Vorwissenschaftlichen Arbeiten konnten mit folgenden Ergebnissen von den Schülerinnen und Schülern absolviert werden:

15 Schüler/innen konnten diese erste Säule mit **Sehr gut**, neun mit **Gut**, sechs mit **Befriedigend** und zwei mit **Genügend** abschließen. **Nicht genügend** gab es keines.

Vorsitzender: Mag. Manfred Windisch

8A Klassenvorstand: Mag. Marlene Müllner



8B Klassenvorstand: Mag. Bernhard Zimmermann



**1A****Klassenvorstand: Mag. Josef Weißenböck**

- 3. Reihe:** Felix Kolm, Melvin Böhm, Maik Brei, Florian Mann, Lukas Mautner, Stephan Macho
- 2. Reihe:** Victoria Rausch, Nina Ebner, Kevin Strohmeier, Livia Gaugusch, Anja Macho, Nadine Lanc
- 1. Reihe:** Hannah Schreiber, Dominik Lotz, Katharina Hornyik, Lilith Österreicher, Victoria Fuchs, Jonathan Wirth, Hanna Trsek

**1B****Klassenvorstand: Mag. Ronald Binder**

- 3. Reihe:** Lukas Zeiler, Tobias Redl, Andreas Müller, Stefan Rohringer, Lukas Zimmermann, Pia Zotter
- 2. Reihe:** Azra Kule, Sude Dogrul, Kübra Dede, Fabian Naglmair, Jana Schmid, Jonas Eggenhofer, Marvin Pani
- 1. Reihe:** Andras Zverev, Alina-Chiara Scheidl, Victoria Bauer, Lara Fietz, Lena Löffler, Michael Fürnkranz

**1C****Klassenvorstand: Mag. Karin Ehling-Zeugswetter**

- 3. Reihe:** Tobias Dangl, Jakob Miedler, Lukas Müllauer, Luca Gargowitsch, Fabian Mayerhofer
- 2. Reihe:** Leonie Zöchbauer, Anna Kolm, Anita Schreiber, Zofia Samhaber, Lukas Preissl, Peter Tauber
- 1. Reihe:** Badral Narangerel, Nathalie Layer, Magdalena Knapp, Selina Eichinger, Julia Lang, Julia Barz, Kivanc Toprak
- Beatrice Gangl*

**2A****Klassenvorstand: Mag. Regina Schuh**

- 3. Reihe:** Sebastian Schrammel, Paul Eßmeister, Tobias Rozliwka, Bernhard Stöckl, Elias Fritz, Jakob Früchtel, Mert Onuk
- 2. Reihe:** Alexander Jeschko, Steven Bauer, Michael Gruber, Ekaterina Schwarz, Katharina Schippany, Lea Maier, Roha Wafai, Paul Stacke, Dennis Schlögl
- 1. Reihe:** Victoria Haumer, Sophie Semper, Nadine Seidl, Katrin Binder, Lea Fugger, Miriam Zeiler
- Clemens Figerl, Alessandra Hoffmann*

**2B****Klassenvorstand: Mag. Maximilian Faltin**

- 3. Reihe:** Ines Lintner, Hannah Zwettler, Anna Fugger, Daniel Oppolzer, Julian Koller, Jakob Hemmer
- 2. Reihe:** Daniel Desbalmes, Jonas Nagelmaier, Felix Maly, Lukas Schmid, Gabriel Zeller, Julian Pigall, Daniel Madl, Florian Marek, Jakob Pöhacker, Nico Rössler
- 1. Reihe:** Klara Lechner, Sophie Zeller, Sophie Fichtenbauer, Gülsüm Esen, Zehra Özdemir, Anna Jeschko, Helene Nagelmaier

Bernhard Roubal**2C****Klassenvorstand: Mag. Waltraud Arnberger-Maurer**

- 3. Reihe:** Adrian Hirnschall, Maximilian Stark, Moritz Buhl, Nadine Zwölfer, Celina Hermann
- 2. Reihe:** Fabian Müller, Philipp Schöngibl, Katharina Dolezal, Maximilian Knapp, Tugba Cicek, Sinam Jajan, Andrew Botros, Christian Graf, Wendelin Badstöber
- 1. Reihe:** Liliane Binder, Annalena Benkner, Julia Meyer, Dilem Bicakci, Amelie März, Anna-Theresa Kreuzberger, Zehra Aslanoglu
- Amelie Eßlbauer, Katerina Scherzer*

**3A****Klassenvorstand: Mag. Daniela Scherzer**

- 3. Reihe:** Anna Hurmer, Hannah Hofmann, Melih Alcikaya, Yannik Barz, Nikolai Dangl, Victoria Naglmair, Lea Hoffmann
- 2. Reihe:** Isabella Weber, Sarah Macho, Selina Rammel, Bettina Wally, Katrin Leister, Victoria Dienstl, Shari Dirnberger, Elisa Macher, Sophie Breiteneder
- 1. Reihe:** Lea Koppensteiner, Simal Jajan, Tabea Steiner, Laila Gruber, Victoria Märkl, Lea Buchhöcker

**3B****Klassenvorstand: Mag. Barbara Dacho-Hofmann**

- 3. Reihe:** Karam Wafai, Niklas Lenz, Simon Maspoli, Dennis Hermann, Matteo Meindl, David Winter
- 2. Reihe:** Vaclav Machac, Lukas Zrout, Amelie Catharin, Juliana Faast, Jasmin Neuhauser, Kathrin Nöbauer, Timon Steiner, Julian Weißensteiner
- 1. Reihe:** Sara Kernstock, Laura Schmutz, Katharina Zwickl, Anja Ableitinger, Vanessa Mitter, Johanna Zwickl, Ines Brenner, Lena Trsek

**4A****Klassenvorstand: Mag. Irene Katzenschlager**

- 3. Reihe:** Alexander Anderl, Gregor Fuchs, Richard Stöckl, Dennis Dangel, Patrick Styll
2. Reihe: Marlene Valenta, Linda Decker, Madeleine Pöcher, Hannah Wurz, Nicole Köhler, Victoria Schandl, Lisa Gawrys
1. Reihe: Lorenz Haider, Viktoria Fürnkranz, Katharina Steininger, Agnes Hobecker, Daniel Jeschko, Alexander Bilek
Jennifer Schimani, Katharina Tauber

**4B****Klassenvorstand: Mag. Karin Berger**

- 3. Reihe:** Jakob Haumer, Rafael Bieringer, Marcel Schuller, Christian Frassl, Alexander Zach, Clemens Seidl, Florian Nagelmaier
2. Reihe: Fabian Fritz, Marco Lair, Anna Preis, Michaela Preis, Theresa Teubl, Nicole Weber, Mehmet Koyun, Daniel Tudor
1. Reihe: Julia Jadalla, Marie Fritz, Gizem Ordu, Katharina Prager
Sabine Zach



4C

Klassenvorstand: Mag. Franz Spiesmeier

3. Reihe: Maximilian Waitz, Tobias Haumer, Andi Zhang, Rene Neuwirth, Adrian Laubenstein

2. Reihe: Sebastian Traxler, Marius Wandl, Johannes Preis, Elias Früchtel, Elias Miksch, Felix Pöpperl, Valentin Binder, Daniel Lotz

1. Reihe: Lena Schmid, Sabrina Jillecek, Natascha Bauer, Elisa Holzweber, Chiara Dosso



**5A****Klassenvorstand: Mag. Andreas Hermann**

- 3. Reihe:** Jakob Bauer, Lukas Maier, Thorsten Schalko, Florian Gaugusch, Stefan Schöner, Robin Böhm, Leon Burger, Jeremy Selbmann
- 2. Reihe:** Anhao Xia, Magdalena Piloni, Tamara Schmid, Zoe Ramharter, Miriam Nowak, Viktoria Löffler, Anja Loziczky, Nadine Schuhmeister, Carola Ableidinger, Iris Arnberger
- 1. Reihe:** Aylin Evcı, Natalie Frassl, Katharina Stallovits, Vanessa Meier, Anna Zahradka, Sarah Dumser, Ines Hofmann, Merna Botros

**5B****Klassenvorstand: Mag. Franz Ableidinger**

- 3. Reihe:** David Breit, Gregor Zimmermann, Karsten Kainz, Florian Dolezal, Alexander Eder, Marvin Zwettler, Lorenz Illetschek, Miriam Kaufmann
- 2. Reihe:** Larissa Vogler, Kathrin Ölzant, Sarah Hahn, Aya Jitti, Fabian Schreiber, Alrun Lindtner, Alexandra Mann, Keziban Yilmaz
- 1. Reihe:** Christine Haumer, Zoe Helm, Kathrin Willfurth, Fatima Koor, Klara Renner, Lisa-Maria Neubauer, Marwa Al Junaid, Avin Othman, Julia Pichler, Kseniya Zvereva

**6A****Klassenvorstand: Mag. Elisabeth Stelzhammer**

3. Reihe: Lukas Peer, Elias Schwingenschlögl, Sebastian Stark, Armin Graf, Felix Rochla, Moritz Stacke

2. Reihe: Martina Sokolik, Khuslen Narangerel, Anna Kempf, Julia Jillecek, Lisa Neubauer, Karoline Kögler, Sandra Apfelthaler, Marina Kolm, Tobias Fritz, Lejla Mujanovic

1. Reihe: Theresa Mörzinger, Ines Howegger, Dilara Yigit, Sarah Preißl, Laura Zeller, Christina Kopensteiner, Lena Kernstock

Lukas Ledermüller

**6B****Klassenvorstand: Mag. Dr. Günther Scheidl**

3. Reihe: Ferah Taskin, Michael Süß, Mohamed Koor, Lukas Hartinger, Manuel Kernstock

2. Reihe: Rüya Evcı, Stefan Schwingenschlögel, Nadine Spannagl, Vanessa Stütz, Katharina Lechner, Selin Mörzinger, Samira Schmutz, Yousef Wafae, Carmen Bauer

1. Reihe: Valentina Haumer, Anna Früchtel, Matthea Meindl, Karoline Berger
Malva Alsaïd, Katharina Weiss

**7A****Klassenvorstand: Mag. Helmut Kahler**

- 3. Reihe:** Valentina Schnabl, Laura Tertsch, Sascha Böhm, Marlene Dryje, Katharina Binder
2. Reihe: Nicole Schmid, Saskia Zeiler, Viktoria Poiss, Anna Helfert, Evelyn Birnzain, Bianca Binder
1. Reihe: Sophie Eloy, Petra Past, Viktoria Hauer, Vera Wally

**7B****Klassenvorstand: Mag. Bernhard Schaefer**

- 3. Reihe:** Mustafa Öztürk, Marco Hüttler, Marc Pfeiffer, Maximilian Spiesmaier, Lukas Steininger, Jonathan Rollenitz
2. Reihe: Patrick Binder, Felix Bauer, Florian Stallovits, Alexander Gaugusch, Nina Kahl, Viktoria Grawatsch-Pollhammer, Melanie Hofbauer
1. Reihe: Lena Hummelsberger, Hannah Schöbinger, Vanessa Schmidt, Tanja Willfurth, Daniela Diesner

**8A****Klassenvorstand: Mag. Marlene Müllner**

2. Reihe: Alois Dolezal, Christina Brenner, Denise Tüchler, Penélope Rabl, Verena Maisetschläger, Laura Schandl, Turgut Alcikaya

1. Reihe: Désirée Weiss, Vera Hoffmann, Kerstin Oberbauer, Nadine Zemann

**8B****Klassenvorstand: Mag. Bernhard Zimmermann**

3. Reihe: Erim Cakmak, Florian Schwingenschlögl, Florian Lechner, Michael Wandl, Lian Zhang, Michael Weißensteiner, Johannes Zwettler, Florian Höbarth, Stephan Weißenböck, Marcel Schandl, Christoph Tesar, Michael Pauer, Sebastian Fichtenbauer

2. Reihe: Anna Eder, Sarah Kugler, Alexandra Vorhemus, Andrea Apfelthaler, Annabelle Nissl

1. Reihe: David Graf, Maximilian Loziczky
Hannah Kitzler

58 Bericht des Absolventenvertreters

Der jährlich erscheinende Jahresbericht, der das Schuljahr Revue passieren lässt und Einblick in die besonderen Ereignisse und Aktivitäten unserer ehemaligen Schule bietet, ist für uns Absolventen Gelegenheit, mit dieser unserer Schule in Verbindung zu bleiben.

Um diese Verbindung auch von unserer Seite mit Leben zu erfüllen, appellierte ich im letzten Jahresbericht an euch, mir Informationen über Studienabschlüsse, Maturatreffen etc. zukommen zu lassen. Tatsächlich erreichten mich daraufhin vermehrt Nachrichten aus dem Absolventenkreis.

Da der Druck und der Versand des Jahresberichtes dem Verein der Eltern, Absolventen und Freunde des BG und BRG Gmünd obliegen, ersuche ich euch, die Finanzierung durch eure Spenden zu unterstützen.

Für die eingelangten pekuniären Beiträge zum letzten Jahresbericht danke ich als Absolventenvertreter sehr herzlich.

OSTr i.R. Mag. Ernst Kunst, Absolventenvertreter im Verein der Eltern, Absolventen und Freunde des BG und BRG Gmünd



Kontakt:

3950 Gmünd,
Conrathstraße 4
ernst.kunst@aon.at
facebook

Sponsionen, Promotionen

Es freut mich, dass wir zu folgenden Studienabschlüssen unserer Absolventinnen bzw. Absolventen gratulieren dürfen:

- Philipp Kahler zum Magister der Rechtswissenschaften an der Universität Wien
- Andreas Pilz zum Master für Financial Management und Controlling an der FH Wien der WK-Wien
- Bianca Zulus zur Diplomingenieurin der Architektur an der TU Wien
- Dipl.-Ing. Christoph Vogler zur Promotion zum Doktor der Technischen Wissenschaften (Studienrichtung Physik) an der TU Wien

Maturatreffen

Erfreulich war auch die große Anzahl an Maturatreffen:

Maturajahrgang 1955



Von links: Karl Gattinger, Helmuth Huber, Dir. Czetina, Waltraud Zlabinger, Roman Bernhard, Udo Kaiser.

Das sind 5 der 6 Maturanten von 1955 (der kleinsten Maturaklasse wahrscheinlich österreichweit). Die sechste Mitschülerin – Frau Gertrude Pollman, Leiterin des Fürsorgeamtes Gmünd – ist schon frühzeitig verstorben.



Von links: Heinz Vazny, Ingeborg Holos (Schrenk), Gerhard Hutter, Werner Müllner, Robert Breitschädel, Ulrike Zeh, Peter Pollak und Viktoria Bock (Zoubek)

Maturajahrgang 1965 – Goldenes Maturajubiläum



1. Reihe von links: Herbert Reschab, Waltraud Brabetz, OStR Karl-Heinz Ribisch, HR Gerhard Mautner, Anita Broeckl, Renate Biedermann, Heidemarie Urban

2. Reihe von links: Christa Berger, Wolfgang Seyfried, Renate Dockner, Franz Zoubek, Helga Haumer, Wolfgang Rachler, Hans Reschab, Manfred Fürnkranz, Werner Nikisch

Der Maturajahrgang 1965 beging sein 50-jähriges Maturajubiläum. Im Anschluss an die Führung durch das neu gestaltete Schulgebäude des BG/BRG Gmünd, für die sich dankenswerterweise der stellvertretende Direktor, Herr Prof. Mag Helmut Kahler, viel Zeit genommen hatte, wurden den Absolventinnen und Absolventen ihre Matura-Arbeiten ausgehändigt. Zur großen Freude aller durften die Organisatorinnen eine ehemalige Professorin und zwei Professoren willkommen heißen. Das gesellige Beisammensein fand im Burgstüberl des Hotels Goldener Stern statt, in dem die Gruppe vor einem halben Jahrhundert ihre bestandene Matura gefeiert hatte. Frau OStR. Adele Steiner, Herr HR Prof. Mag. Gerhard Mautner und Herr OStR. Karl-Heinz Ribisch fühlten sich in der Gesellschaft ihrer ehemaligen Schützlinge sichtlich wohl. In gemütlicher Atmosphäre konnten Erinnerungen aus der Schulzeit ausgetauscht werden. Es wurde von Erlebnissen der letzten 20 Jahre berichtet, aber auch jener Personen gedacht, die allen Beteiligten in guter Erinnerung, aber endgültig von ihnen gegangen sind.

60 Maturajahrgang 1975

Linke Reihe: HR Mag. Franz Spiesmeier, Wolfgang Brei, Mag. Beatrix Kramann, Elisabeth Pilz, Mag. Christine Schlenz, Sonja Rzepa

Mittlere Reihe: Mag. Eva Sohr, Mag. Monika Binder, Elisabeth Katzenbeisser, Mag. Renate Lembachner

Rechte Reihe: Doris Stidl, Lydia Herzig, Judith Brunner, Mag. Franz Kölner



Maturajahrgang 1980a



Von links nach rechts: Monika Cizek (Trisko), Anita Sokolik-Hinger, Elisabeth Kudlvaser, Elisabeth Schmid (Weisgram), Gabriele Simon (Großbauer), Sabine Seizov (Fegerl), Isabella Benischek (Möblacher), Gabriele Maaß (Seidl), Anton Steininger, Barbara Dacho-Hofmann, Walter Reuterer, Franz Großauer, KV Prof. Ernst Kunst

Die Führung durch die umgebaute Schule übernahmen Barbara Dacho-Hofmann und Anton Steininger, zwei Klassenkollegen und nunmehrige Gym-Professoren.



Susanne Berger-Achatz, Birgit Binder (Scheidl), Karina Dolleschka, Regina Fichtenbauer, Regina Erhart (Glaser), Claudia Lercher (Haumer), Petra Herzog, Sabine Lais-ter, Petra Pollak, Karin Hunoldt-Posch, Ingrid Poiss (Prager), Sabine Ambros (Sabelko), Waltraud Fritzer (Schmid), Regina Hofmann (Wagner), Michaela Märkl (Boigenzahn), Ewald Buhl, Gerold Großauer, Andrea Steindl (Haumer), Peter Döller, Christian Nö-bauer, Karina Hofmann, Gerhard Stangl, Angelika Vetter, Wolfgang Winter

Maturajahrgang 1995



1. Reihe: Daniela Cihak, Doris Friedl, Thomas Frasl, Karin Opelka, Monika Kletzl, Clau-dia Rabl, Prof. Elfriede Spiesmeier, Doris Tremmel, Jennifer Dursun, Birgit Nagelmai-er, Eva Ertl

2. Reihe: Prof. Helmut Kahler, Clemens Köhler, Gregor Nowak, Christoph Mautner, Patrick Breiteneder, Elmar Prinz, Andreas Weigl-Pollack, Doris Winter, Gunter Bad-stöber, Daniela Korbel, Sandra Tüchler, Marcel Sachatonicek, Thomas Stöckl, Joachim Sassmann, Joachim Zimmermann, René Winter



1. Reihe von links: Ronald Binder, Stefan Graf, Alexander Pfandler,
2. Reihe von links: Alexander Berger, Siegfried Pfandler, Harald Lenz, Christoph Brabetz, Prof. Lhotka

Zu einem Klassentreffen der besonderen Art kam es am Samstag, den 07. 11. 2015 in unserer Schule. Eine Abordnung des Maturajahrganges 1989 fand sich, 26 Jahre nach dem letzten Kontakt mit einer Quickballkeule, wieder im Turnsaal des Gymnasiums ein. Der Grund war ein Quickballauffrischkurs unter der Leitung des ehemaligen Turnlehrers, der Quickballlegende Prof. Johannes Lhotka.

Quickball und das Gymnasium Gmünd haben eine lange Tradition. Nach dem Zweiten Weltkrieg beschäftigte sich der Klosterneuburger Turnlehrer Prof. Rudolf Lhotka mit der Entwicklung eines Schulsportspieles, das die positiven Elemente der Stockballspiele (deutsches Stockball, Eis- und Landhockey, ...) mit den Sicherheitsanforderungen des Schulunterrichtes vereinen sollte. So sollten vor allem die Verletzungen durch unbeherrschte Schlägerführung verhindert werden. Dies wurde durch die Anbringung eines etwa handballgroßen Prellkörpers am vorderen Ende eines zirka 50 cm langen Handgriffes erreicht.

So entstand im Laufe der Jahre das Quickball-Spiel und das dazugehörige Sportgerät, die Ballkeule, die 1954 patentiert wurde. Das Spiel ist als rasanter Mannschaftssport konzipiert, der Elemente aus Basketball, Eishockey und Volleyball in sich vereint. In den 1980ern brachte sein Sohn Prof. Johannes Lhotka die Ballsportart in das Gymnasium Gmünd. Hier erfreute das Spiel viele Generationen im Turnunterricht. So auch die Schüler des Maturajahrganges 1989, die das diesjährige Revival vor geraumer Zeit vereinbart hatten.

Nach einer kurzen Technikauffrischung und einer Wiederholung des Regelwerkes konnte somit nach langem Quickballentzug endlich wieder die Ballkeule unter der Leitung von Prof. Johannes Lhotka geschwungen werden. Am Ende des sehr kurzweiligen Matches blieb als einziger Wermutstropfen die Erkenntnis, dass die Anzahl und Länge der Pausen zu kurz im Regelwerk konzipiert sind.



Foto: NÖN/Karl Tröstl

Mag. Waltraud Arnberger-Maurer und Mag. Regina Schuh beim zehnjährigen Klassentreffen von Claudia Tauber, Ondrej Pokorny, Angelique Reuterer, David Körner, Daniel Müller, Nicole Jungmann, Christine Polt, Johannes Ettmüller, Birgit Semper, Berenike Temper, Sara Leisch, Iva Pokorna, Daniela Brei, Kerstin Feichtinger, Stefan Holzmüller und Magdalena Faltin.

Nicht am Foto: Peter Ableidinger, Stefan Bouroyen, Stefan Forstner, Hannes Fuger, Cemile Öztürk, Daniel Pfeiffer, Alexander Piloni, Angela Schrottmeier, Harald Tüchler, Johannes Tüchler, Andrea Haumer, Verena Kovar, Ana Maspoli, Manuel Röhrenbacher, Dominik Schmidt und Tanja Veit.

Maturajahrgang 2009b



Von links nach rechts: Christina Hledik, Andreas Pilz, Selina Pollak, KV Prof. Elisabeth Nowak, Michael Prinz, Katharina Glaser, Jana Meixner, Maximilian Macho, Thomas Müllauer

vorne von links: Anna Schipany, Kerstin Kunst, Andrea Past, Bernadette Wurz (Redl), Lisa Gabler, Sabine Preißl

64 Vorankündigungen für das Schuljahr 2016/17

Das Schuljahr 2016/17 beginnt am Montag, dem 5. September 2016.
Die **Wiederholungsprüfungen** finden am 5. und 6. Sept. 2016 statt. Die Verständigungen über den genauen Zeitpunkt der Prüfung wurden von den Klassenvorständen am letzten Schultag ausgegeben.

Montag, 5. Sept. 2016: Die Schülerinnen und Schüler versammeln sich um 7:45 Uhr in den Klassen;
8 Uhr: Eröffnungsgottesdienst (bei Schönwetter im Schulhof).
Nach dem Eröffnungsgottesdienst geben die Klassenvorstände Informationen über die ersten Schultage.
Unterrichtsende: 10:25 Uhr.

Dienstag, 6. Sept. 2016: 1. – 2. Stunde: Klassenvorstand;
3. – 4. Stunde: Unterricht laut Stundenplan

Mittwoch, 7. Sept. 2016: 1. Stunde: Klassenvorstand,
ab 2. Stunde ist Unterricht laut Stundenplan

Die **Sprechstunden des Direktors** bzw. seines Stellvertreters werden **in den Ferien** an folgenden Diensten von 9 bis 11 Uhr in der Direktion, 1. Stock, abgehalten:
5. Juli, 12. Juli, 23. August, 30. August.

GYM AKTIV

NACHRICHTEN UND MITTEILUNGEN DES VEREINES DER SCHÜLERELTERN, ABSOLVENTEN UND FREUNDE DES BUNDESGYMNASIUMS GMÜND NÖ.

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Verein der Schülereltern, Absolventen und Freunde des Bundesgymnasiums Gmünd, Gymnasiumstraße 5, 3950 Gmünd

Verlags- und Erscheinungsort: 3950 Gmünd

Verlagspostamt: 3950 Gmünd

Druck:


berger



ÖSTERREICHISCHES
UMWELTZEICHEN

Chronik: Mag. Peter Jillecek

Personalia: KzLR. Gerda Apfelthaler

Gestaltung: Mag. Elisabeth Utz

Danke an alle Kolleginnen und Kollegen sowie Schülerinnen und Schüler, die bei der Umsetzung des Jahresberichts mitgearbeitet haben!



**Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
Berger Print GmbH, UW-Nr. 1079**

P.b.b.